



Dr. Stefan Boel  
*Vorstand Business Unit Kupferprodukte*

Jürgen Schächler  
*Vorstandsvorsitzender*

Erwin Faust  
*Vorstand Finanzen*

3

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
liebe Freunde des Unternehmens,*

das Geschäftsjahr 2015/16 der Aurubis AG haben wir Ende September erfolgreich abgeschlossen, unser Jubiläumsjahr 2016 steht vor seinem Ende. Die vergangenen Monate waren sehr bewegend. Viele Glückwünsche haben uns erreicht – von Mitarbeitern und ihren Angehörigen, von Geschäftspartnern aus aller Welt, von Vertretern aus Politik und Gesellschaft, von Institutionen und Interessengruppen und nicht zuletzt von Aktionären unserer Gesellschaft. Wir haben im Zuge des Jubiläums viel Verbundenheit erfahren. Dies hat uns sehr berührt und verpflichtet uns umso mehr, der erfolgreichen Geschichte von Aurubis weitere Kapitel hinzuzufügen.

Die Zeiten sind nicht einfacher geworden, die Unsicherheiten haben zugenommen. Das vergangene Geschäftsjahr hat ein weiteres Mal gezeigt, dass die internationalen Rohstoffmärkte unter dem Einfluss politischer und wirtschaftlicher Ereignisse stehen. Pure Marktdaten sind längst keine alleinige Größe mehr zur korrekten Analyse und Beurteilung.

Das Jahr 2016 war besonders durch das historische Votum der Briten zum Ausstieg des Landes aus der EU-Gemeinschaft gekennzeichnet. Das reduzierte Wirtschaftswachstum des Rohstoffriesen China stand ein weiteres Mal mit auf der Risikoliste der Marktanalysten. Die Entwicklung der Zinspolitik in den USA sowie des US-Dollars und die polarisierende Wahl des US-Präsidenten haben wir genauso aufmerksam verfolgt wie die Zuspitzung der Spannungen im Nahen Osten.

Die unsicheren gesamtwirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sind auch in einer ungewöhnlich heterogenen Preisentwicklung der Industrie- und Edelmetalle zum Ausdruck gekommen. Waren Gold und Zink 2016 die großen Kursgewinner, ist die Preiserholung diesmal an Kupfer vorbeigegangen. Dies ist bemerkenswert, da der Weltmarkt des Metalls im ersten Halbjahr 2016 ein nennenswertes Produktionsdefizit aufwies. Dass bis zum Ende unseres Geschäftsjahres kein weiterer stärkerer Kursrückgang an der Londoner Metallbörse stattgefunden hat, ist aus unserer Perspektive nur ein schwacher Trost.

An den Märkten für unsere Rohstoffe und Produkte war die Entwicklung ebenfalls heterogen. Während das Angebot an Kupferkonzentrat eine gute Mengenversorgung und hohe Schmelz- und Raffinierlöhne erlaubte, war die







Dr. Stefan Boel  
*Vorstand Business Unit Kupferprodukte*

Jürgen Schächler  
*Vorstandsvorsitzender*

Erwin Faust  
*Vorstand Finanzen*

Angebotssituation bei Altkupfer über weite Teile des Geschäftsjahres unbefriedigend. Im Absatz konnte auch die Situation am Schwefelsäuremarkt nicht überzeugen, die nur schwache Preise zuließ. Das Geschäft mit Kupferprodukten verlief hingegen insgesamt zufriedenstellend, mit einer guten Entwicklung im Giesswalzdrahtverkauf.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2015/16 war zwar im historischen Vergleich ein gutes, welches eine angemessene Dividende für unsere Aktionäre erlaubt. Es konnte jedoch nicht an das Rekordergebnis des Vorjahres heranreichen, in dem sich alle relevanten Faktoren positiv entwickelt hatten. So stellt sich uns die Frage, ob wir damit zufrieden sein können – die Antwort ist ein klares Nein.


Um die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen, müssen wir uns heute mehr denn je von Augenblicksbetrachtungen lösen. Wir haben deshalb Ende Juli 2016 verschiedene Initiativen gestartet. Wir wollen wissen: Was machen wir gut? Wo stehen wir im Vergleich zum Wettbewerb? Was können wir vor allem verbessern? Externe Beratungsgesellschaften unterstützen uns bei der Beantwortung dieser Fragen. Die Ergebnisse sollen ab 2017 in konkrete Verbesserungsmaßnahmen münden. Gleichzeitig arbeiten wir im Vorstand daran, zusammen mit einem internen Managementteam eine klare Vision für Aurubis zu formulieren. Davon ausgehend werden wir die Unternehmensstrategie bis zum Frühjahr 2017 anpassen.

Damit schaffen wir einen Ausgangspunkt, von dem aus wir das Unternehmen erfolgreich weiterentwickeln werden. Das Geschäftsjahr 2016/17 wird also im Zeichen der Veränderungen stehen. Wir werden Aurubis aus unserem Innern heraus verbessern, um auf jegliche Änderung in unserem Geschäftsumfeld vorbereitet zu sein. Wir hoffen, dass Sie uns auf diesem Weg weiterhin begleiten werden. Über die Fortschritte, die wir machen, werden wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Schachler



Dr. Stefan Boel

Lebensläufe der Vorstände »





Dr. Stefan Boel  
*Vorstand Business Unit Kupferprodukte*

Jürgen Schachler  
*Vorstandsvorsitzender*

Erwin Faust  
*Vorstand Finanzen*

## DER VORSTAND

### Jürgen Schachler

begann seine berufliche Tätigkeit nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften in der Chemischen Industrie. Danach wechselte er in die Metallverarbeitende Industrie und hatte dort Positionen im Marketing und Vertrieb inne. Ab 1993 war er in leitender Position in verschiedenen Gesellschaften des ArcelorMittal Luxemburg-Konzerns tätig. Seine Auslandstätigkeit umfasste dabei Führungspositionen in den USA sowie in Thailand und Kanada. 2013 übernahm Jürgen Schachler als CEO die Verantwortung für den ArcelorMittal Geschäftsbereich Flachprodukte Südwesteuropa mit rund 10.000 Mitarbeitern. Mit Wirkung zum 01.07.2016 wurde er zum Vorstandsvorsitzenden der Aurubis AG berufen. Hier zeichnet er zusätzlich für die BU Primärkupfererzeugung verantwortlich und hat die Funktion des Arbeitsdirektors übernommen.

### Dr. Stefan Boel

arbeitete ab 2001 in der Produktentwicklung und im Marketing des damaligen Geschäftsbereichs Kupfer der Umicore und war anschließend kaufmännischer Leiter des Umicore-Werks in Bulgarien. Mit der Ausgliederung von Cumerio aus dem Umicore-Konzern wurde Dr. Stefan Boel Vice President Copper Refining and Mining Projects und Mitglied des Executive Committee. Im Zuge der Integration von Cumerio in den Aurubis-Konzern trat er 2008 in den Vorstand ein. Er zeichnet für die BU Kupferprodukte verantwortlich.

### Erwin Faust

bekleidete leitende Positionen im Volkswagen-Konzern, bei der VAW-Aluminium sowie seit 2003 bei Novelis Europa, einem Teilkonzern der Novelis Inc. (vormals Alcan Inc.). Als Finanzchef war er dort in Aufsichtsgremien der europäischen Gesellschaften sowie zeitweise als kaufmännischer Geschäftsführer der deutschen Gesellschaft tätig. Im Jahr 2008 wurde Erwin Faust in den Vorstand von Aurubis berufen und übernahm dort das Ressort Finanzen. Seit dem 01.11.2015 bis zum 30.06.2016 war er interimistisch Sprecher des Vorstands.







## INTERVIEW MIT JÜRGEN SCHACHLER

*Am 1. Juli 2016 hat Jürgen Schachler den Vorstandsvorsitz der Aurubis AG übernommen. Der 62-jährige Manager kommt aus der Stahlbranche und hat viele Jahre beim Stahlkonzern ArcelorMittal gearbeitet. Er verfügt über umfangreiche Management-erfahrungen und verantwortete zuletzt die Flachproduktsparte von ArcelorMittal in Südwesteuropa mit 10.000 Mitarbeitern.*

Herr Schachler, die Personalie des Vorstandsvorsitzenden von Aurubis war ja eine Weile vakant, sodass es zu einer Übergangslösung mit Herrn Dr. Drouven aus dem Aufsichtsrat und später Herrn Faust aus dem Aurubis-Vorstand kam. Wie hat man Sie gefunden?

Der erste Kontakt wurde über einen Personalberater hergestellt. Die Nichteisen-Metallindustrie ist ja eine überschaubare Branche, und die Suche nach einem geeigneten Manager stößt allein schon deshalb bald an ihre Grenzen. Naheliegend ist es dann, auch mal in der Stahlindustrie vorbeizuschauen, die ja trotz aller Unterschiede ebenfalls eine Metallbranche ist. Und da hat man mich gefunden.

Die Position des Vorstandsvorsitzenden wurde zum ersten Mal extern besetzt. Ist das für Sie ein besonderer Ansporn?

Das kann ich nicht abstreiten. Ich kann sicher in meinen neuen Job eine Menge Erfahrung aus einem langen Berufsleben sowie dem internationalen Geschäft und dem Miteinander vieler Nationen

und Mitarbeiter in einem Weltkonzern einbringen. Was mich an dieser neuen Aufgabe besonders reizt, ist, dass die Gestaltungsmöglichkeiten in einem Unternehmen der Kupferindustrie doch andere sind als in meiner früheren Tätigkeit, in einer Industrie, die vielfach von Umständen getrieben wird, auf die man keinen Einfluss hat. Aurubis ist ein Unternehmen, das ein solides Geschäftsmodell, eine führende Marktposition und eine gesunde Unternehmensentwicklung vorweisen kann. Die 150-jährige Geschichte spricht für sich. Mit dem Jubiläum beginnt aber auch ein neuer Lebensabschnitt von Aurubis – und das in Zeiten, die nicht ruhiger geworden sind. Darauf müssen wir uns einstellen und den Konzern noch krisenfester und zukunftssicherer machen. Das Potenzial dazu ist an vielen Stellen vorhanden.

Das klingt nach viel Arbeit. Gibt es hierbei für Sie Schwerpunkte?

Ich bin jetzt ein gutes halbes Jahr im Unternehmen und habe in dieser Zeit sehr viele Gespräche geführt, das Kennenlernen vertieft und mir einen guten Überblick verschafft. Dabei habe ich viele positive Ansätze gesehen und auch eine Strategie vorgefunden, die meines Erachtens viel Sinn macht. Dennoch halte ich es für richtig, einmal verabschiedete Strategien nicht als in Stein gemeißelte Handlungsvorgaben zu betrachten, sondern sie im Verlauf ihrer Umsetzung selbstkritisch immer wieder zu begutachten und zu hinterfragen. Dies kann nicht von der hohen Warte eines Einzelnen aus geschehen, sondern klappt nur in einem gesteuerten Prozess unter Einbeziehung

*„Wir müssen den Konzern noch krisenfester und zukunftssicherer machen. Das Potenzial dazu ist an vielen Stellen vorhanden.“ – Jürgen Schachler*



der verschiedenen Ebenen und Bereiche. Dieser Prozess hat im Herbst begonnen und wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 erste Ergebnisse liefern. Außerdem haben wir noch etliche Projekte im Unternehmen, die ganz konkret dazu dienen, Aurubis noch krisenfester zu machen. In diesem Bericht wird an der einen oder anderen Stelle bereits etwas dazu geschrieben.

**Sie wollen das Unternehmen also noch erfolgreicher machen. Was ist dazu nötig?**

Ganz zuvorderst sind es die Mitarbeiter. Ich habe bereits mit vielen gesprochen, und das nicht nur am Konzernsitz in Hamburg. Auch an den anderen Standorten habe ich mir ein Bild von ihrem Denken und von ihren Ansichten machen können. Darüber hinaus haben wir unter den Mitarbeitern konzernweit eine Umfrage gestartet, die uns Aufschluss über die „Gesundheit“ der Organisation geben soll. Wenn ich über Mitarbeiter als Erfolgsfaktor rede, denke ich an ihre Qualifikationen, ihre Motivation. Spüre ich so etwas wie Begeisterung für die Arbeit, die sie machen? Wie ist die Führung und Zusammenarbeit im Unternehmen ausgelegt? Wertschätzend, kooperativ? Und vor allem: Treffe ich auf die Bereitschaft zu lernen, auf den Anspruch: Kann ich noch etwas verbessern? Wenn all das der Fall ist, dann sollte der Erfolg nicht ausbleiben.

**Und Sie selbst?  
Wie würden Sie sich hierbei sehen?**

Ich nehme selten extreme Positionen ein, baue vielmehr gern Brücken, suche den unmittelbaren Kontakt zu den Menschen. Ich höre gern zu, wäge ab und versuche im Gespräch, aus unterschiedlichen Meinungen im Miteinander eine gemeinsame Position zu finden. Ich bin ein überzeugter Verfechter von Teamarbeit und halte sie letztlich für erfolgreicher als sogenanntes Einzelkämpfertum.

**Herr Schachler, Aurubis ist ja eine Aktiengesellschaft, und die Aktie ist im deutschen M-DAX vertreten. Würden Sie als Privatmann in Aurubis-Aktien investieren?**

Ich hatte schon bei meiner Vorstellung während der letzten Hauptversammlung gesagt, dass ich bereits vor dem Erstkontakt mit dem Personalberater in Aurubis-Aktien investiert war. Damals passte der Wert in meine eigene Anlagenstrategie, die u. a. auf Aktien von Unternehmen setzt, die über ein solides Geschäftsmodell verfügen und eine echte Historie haben. Und Aurubis zählte damals dazu. Heute gilt das noch immer.

*„Ich höre gern zu, wäge ab und versuche im Gespräch, aus unterschiedlichen Meinungen im Miteinander eine gemeinsame Position zu finden.“ – Jürgen Schachler*





## Der Vorstand

### **Jürgen Schachler, Hamburg**

Geb.: 31.07.1954

Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor  
sowie Vorstand Business Unit Primärkupfererzeugung  
seit dem 01.07.2016,  
bestellt bis 30.06.2019

### **Dr. Stefan Boel, Hamme, Belgien**

Geb.: 09.06.1966

Vorstand Business Unit Kupferprodukte,  
vom 01.11.2015 bis zum 30.06.2016 übergangsweise auch  
Vorstand Business Unit Primärkupfererzeugung,  
bestellt bis 30.04.2021

- » Aurubis Belgium nv/sa, Brüssel, Belgien  
Chairman of the Board of Directors

### **Erwin Faust, Hamburg**

Geb.: 04.01.1957

Vorstand Finanzen,  
Sprecher des Vorstands vom 01.11.2015 bis 30.06.2016  
sowie übergangsweise Arbeitsdirektor und zuständig  
für die Corporate Functions,  
bestellt bis 30.09.2018

- » Aurubis Belgium nv/sa, Brüssel, Belgien  
Director

Herr Faust wurde aufgrund einer Erkrankung einvernehmlich und bis auf Weiteres durch Beschluss des Aufsichtsrats von seinen Diensten und Pflichten als Finanzvorstand der Aurubis AG befreit.

### **Dr. Bernd Drouven, Hamburg, bis 31.10.2015**

Geb.: 19.09.1955

Vorstandsvorsitzender und  
Vorstand Business Unit Primärkupfererzeugung,  
Arbeitsdirektor vom 01.07.2015 bis 31.10.2015  
(vom 01.11.2014 bis 31.10.2015 entsendet aus  
dem Aufsichtsrat in den Vorstand)

- » NITHH gGmbH, Hamburg  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Der Aufsichtsrat

### Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann, Salzgitter

Vorsitzender,

Vorsitzender des Vorstands der Salzgitter AG, Salzgitter

- » Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg<sup>+</sup>  
Vorsitzender des Aufsichtsrats seit dem 02.07.2016
- » Ilseburger Grobblech GmbH, Ilseburg<sup>+</sup>  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » KHS GmbH, Dortmund<sup>+</sup>  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » Mannesmannröhren-Werke GmbH, Mülheim/Ruhr<sup>+</sup>  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig,  
Braunschweig  
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Öffentliche Sachversicherung Braunschweig,  
Braunschweig  
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Peiner Träger GmbH, Peine<sup>+</sup>  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter<sup>+</sup>  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH,  
Mülheim/Ruhr<sup>+</sup>  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf<sup>+</sup>  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » TÜV Nord AG, Hannover  
Mitglied des Aufsichtsrats

### Renate Hold-Yilmaz, Hamburg\*

Stellvertretende Vorsitzende,

kfm. Angestellte,

Vorsitzende des Betriebsrats der Aurubis AG

### Burkhard Becker, Hattingen

Mitglied des Vorstands der Salzgitter AG, Salzgitter

- » EUROPIPE GmbH, Mülheim/Ruhr<sup>+</sup>  
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Ilseburger Grobblech GmbH, Ilseburg<sup>+</sup>  
Mitglied des Aufsichtsrats
- » KHS GmbH, Dortmund<sup>+</sup>  
Mitglied des Aufsichtsrats seit dem 01.07.2016
- » Mannesmannröhren-Werke GmbH, Mülheim/Ruhr<sup>+</sup>  
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Nord/LB Asset Management AG, Hannover  
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Peiner Träger GmbH, Peine<sup>+</sup>  
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter<sup>+</sup>  
Mitglied des Aufsichtsrats bis zum 30.09.2016
- » Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH,  
Mülheim/Ruhr<sup>+</sup>  
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf<sup>+</sup>  
Mitglied des Aufsichtsrats seit dem 01.07.2016
- » Salzgitter Mannesmann Precision GmbH,  
Mülheim/Ruhr<sup>+</sup>  
Mitglied des Aufsichtsrats

### Dr. Bernd Drouven, Hamburg

Seit dem 01.11.2015 Rückkehr in den Aufsichtsrat,

ehem. Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG

- » NITHH gGmbH, Hamburg  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

+ Konzerngesellschaften der Salzgitter AG

\* von der Belegschaft gewählt



**Jan Koltze (ehem. Eulen), Kummerfeld \***

Bezirksleiter IG BCE Hamburg-Harburg

- » ESSO Deutschland GmbH, Hamburg  
Mitglied des Aufsichtsrats
- » ExxonMobil Central Europe Holding GmbH, Hamburg  
Mitglied des Aufsichtsrats

**Dr.-Ing. Joachim Faubel, Hamburg \***

Angestellter im Konzerncontrolling der Aurubis AG

**Dr. Sandra Reich, Singapur**

Mitglied des Vorstands der BÖAG Börsen AG, Hamburg und Hannover, bis 31.03.2016

Seit dem 01.08.2016 Director, Head of German Desk, NORD/LB Singapore Branch, Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Singapur

**Dr. med. Dipl.-Chem. Thomas Schultek, Lübeck \***

Leiter Gesundheitsschutz Konzern der Aurubis AG, Mitglied des Sprecherausschusses der Aurubis AG, Hamburg

**Rolf Schwertz, Datteln \***

Maurer und Kesselwärter,

Mitglied des Betriebsrats der Aurubis AG, Lünen, und Vorsitzender der Gesamtschwerbehindertenvertretung der Aurubis AG

**Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, Hamburg**

Alleinvorstand der Deutschen Wildtier Stiftung, Hamburg

- » Capital Stage AG, Hamburg  
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Putz & Partner Unternehmensberatung AG, Hamburg  
Mitglied des Aufsichtsrats bis zum 31.03.2016

**Ralf Winterfeldt, Hamburg \***

Energieanlagenelektroniker,

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Aurubis AG, stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der Aurubis AG

**Dr.-Ing. Ernst J. Wortberg, Dortmund**

Selbständiger Berater

+ Konzerngesellschaften der Salzgitter AG

\* von der Belegschaft gewählt

## Ausschüsse des Aufsichtsrats

### **Vermittlungsausschuss gemäß**

#### **§ 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz**

Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann (Vorsitzender)  
Renate Hold-Yilmaz (stellvertretende Vorsitzende)  
Dr. Sandra Reich  
Ralf Winterfeldt

### **Prüfungsausschuss (Audit Committee)**

Dr.-Ing. Ernst J. Wortberg (Vorsitzender)  
Burkhard Becker  
Jan Koltze (ehem. Eulen)  
Renate Hold-Yilmaz

### **Personalausschuss**

Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann (Vorsitzender)  
Dr. Bernd Drouven (seit dem 01.11.2015 Rückkehr  
in den Ausschuss)  
Renate Hold-Yilmaz  
Dr. med. Dipl.-Chem. Thomas Schultek  
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt  
Ralf Winterfeldt

### **Nominierungsausschuss**

Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann (Vorsitzender)  
Burkhard Becker  
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt  
Dr.-Ing. Ernst J. Wortberg

### **Technikausschuss**

Dr. Bernd Drouven (Vorsitzender)  
Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann  
Renate Hold-Yilmaz  
Dr. med. Dipl.-Chem. Thomas Schultek



## Bericht des Aufsichtsrats

*Sich geehrte Aktionärinnen  
und Aktionäre,*



**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

der Aurubis-Konzern hat im Geschäftsjahr 2015/16 ein operatives Ergebnis vor Steuern (operatives EBT) von 213 Mio. € erwirtschaftet. Die Leistungen von Vorstand, Führungspersonal, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen verdienen erneut unsere Anerkennung.

Positiv wirkten sich im Geschäftsjahr der hohe Absatz von Gießwalzdraht und Stranggussprodukten, verbesserte *Schmelz- und Raffinierlöhne* für Kupferkonzentrate sowie der optimierte Einsatzmix aus. Ebenso trug der starke Dollar zum Ergebnis bei.

Negativ beeinflusst wurde das Ergebnis insbesondere durch den geplanten Stillstand in Pirdop, ein geringeres Altkupferangebot, ein Überangebot von Schwefelsäure mit entsprechendem Preisdruck sowie ein geringeres Metallmehrausbringen bei gefallenen Metallpreisen und eine niedrigere Kathodenprämie.

### Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand

Gemeinsames Ziel von Vorstand und Aufsichtsrat ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes der Aurubis AG und ihrer Konzerngesellschaften.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend mittels jeweils zweier schriftlicher Berichte im Monat sowie in mündlicher Form über alle für das Unternehmen relevanten Angelegenheiten informiert. Hierzu zählen die Unternehmensstrategie, die Planung sowie wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und des Konzerns, die damit verbundenen Chancen und Risiken sowie Fragen der Compliance.

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse haben den Vorstand auch 2015/16 in der Leitung des Unternehmens eng begleitet, sorgfältig überwacht, ihm beratend zur Seite gestanden sowie die ihnen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben umfassend wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat sich von der Recht- und Zweckmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat, wie nachfolgend näher erläutert, rechtzeitig und unmittelbar eingebunden.

Die für Aurubis bedeutenden Geschäftsvorgänge hat der Aufsichtsrat auf Basis der Berichte des Vorstands ausführlich erörtert. Den Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung zugestimmt.

Der Aufsichtsrat wurde fortlaufend und detailliert über die Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung des Konzerns und der einzelnen Segmente sowie über die Finanzlage des Unternehmens unterrichtet. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen hat der Vorstand ausführlich erläutert und deren Gründe sowie die eingeleiteten Maßnahmen mit dem Aufsichtsrat diskutiert.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Kontakt zum Vorstand, insbesondere zum Vorstandsvorsitzenden, und hat sich mit ihm über aktuelle Entwicklungen ausgetauscht.



Siehe Glossar,  
Seite 198.

**Unternehmensführung**

22	Der Vorstand	31	Corporate Governance
23	Der Aufsichtsrat	45	Die Aurubis-Aktie
26	Bericht des Aufsichtsrats		

**Beratungen im Aufsichtsrat**

Im Geschäftsjahr 2015/16 fanden vier ordentliche (am 10.12.2015, 23.02.2016, 07.06.2016 und 28.09.2016) Aufsichtsratssitzungen und eine außerordentliche (am 02.10.2015) Aufsichtsratssitzung statt. Im schriftlichen Umlaufverfahren wurden zwei Beschlüsse gefasst. Herr Dr. Faubel war entschuldigt an der Teilnahme der außerordentlichen Sitzung (02.10.2015) verhindert. Herr Prof. Vahrenholt nahm krankheitsbedingt telefonisch an der Aufsichtsratssitzung am 23.02.2016 teil. Die durchschnittliche Teilnahmequote der Aufsichtsratsmitglieder lag bei über 98%. Der Aufsichtsrat tagte in einer Sitzung zeitweise ohne die Anwesenheit des Vorstandes. Das Amt von Herrn Dr. Drouven ruhte aufgrund seiner Entsendung in den Vorstand bis zum 31.10.2015.

Gegenstand regelmäßiger Beratung des Aufsichtsrats im Plenum waren der Geschäftsverlauf, die Beschäftigung im Konzern und die Entwicklungen des Ergebnisses, der Rohstoff-, Devisen- und der Energiemärkte. Der Aufsichtsrat befasste sich ebenfalls mit der Finanzlage und dem Stand der Investitionen. Insbesondere begleitete der Aufsichtsrat die Planung der Projekte „Future Complex Metallurgy (FCM)“ und „Tiefenreduktion (MSO - Metallurgical Slag Optimization)“, die Ergebnisentwicklung der Business Line Flat Rolled Products und diverse weitere Optimierungs- und Entwicklungsprojekte (Step up), die von Mitarbeitern der ersten und zweiten Führungsebene unterhalb des Vorstands vorgestellt wurden. In den Sitzungen wurde von den Vorsitzenden des Personalausschusses, des Prüfungsausschusses und des Technikausschusses über die Arbeit der Ausschüsse, die beschlossenen Vorschläge sowie die erzielten Ergebnisse berichtet.

In der außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am 02.10.2015 wurde Herr Schachler zum Vorstandsvorsitzenden, beginnend ab 01.04.2016, bestellt sowie Frau Renate Hold-Yilmaz zur stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Des Weiteren besetzte der Aufsichtsrat die durch das Ausscheiden des ehemaligen stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Grundmann, frei gewordenen Plätze im Vermittlungs-, Personal- und Prüfungsausschuss neu. Im Umlaufverfahren beschloss

der Aufsichtsrat, Herrn Erwin Faust bis zum Amtsantritt von Herrn Schachler zum Sprecher des Vorstands zu benennen. Im gleichen Verfahren wurden die Verantwortlichkeiten der einzelnen Vorstände bis zum Amtsantritt von Herrn Schachler übergangsweise neu verteilt. Ebenso beschloss der Aufsichtsrat, den beiden Vorständen für ihre temporär zusätzlichen Aufgaben nach billigem Ermessen eine Sondervergütung zu gewähren.

In der Sitzung am 10.12.2015 hat der Aufsichtsrat die Vergütung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014/15 auf Basis der ermittelten Zielerreichung festgelegt. Einzelheiten hierzu sind in diesem Geschäftsbericht unter dem Punkt „Vergütungsbericht“ erläutert.

In derselben Sitzung standen die Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses 2014/15 mit dem darin enthaltenen Corporate Governance Bericht sowie die Vorbereitung der Hauptversammlung 2016 im Mittelpunkt der Beratung.

Zwischenzeitlich hatte Herr Schachler der Gesellschaft mitgeteilt, dass er erst ab dem 01.07.2016 als Vorstandsvorsitzender zur Verfügung stünde. Dementsprechend fasste der Aufsichtsrat die erforderlichen Beschlüsse, um der neuen Situation Rechnung zu tragen. In diesem Zusammenhang erhöhte der Aufsichtsrat den Rahmen der Sondervergütung für die Vorstände maßvoll. Der Vorstand berichtete über die Entwicklung der Business Line Flat Rolled Products und die Planung des Projektes „FCM“. Ferner stimmte der Aufsichtsrat der Änderung des „Katalogs der zustimmungspflichtigen Geschäfte“ zu.

In der Sitzung am 23.02.2016 befasste sich der Aufsichtsrat mit der Ertragslage nach Ablauf des ersten Quartals des Geschäftsjahres sowie mit den Entwicklungen in der Business Line Flat Rolled Products. Die Verantwortliche für das „Step up“-Monitoring gab dem Aufsichtsrat einen zusammenfassenden Überblick über den Status der im Rahmen des sogenannten „Step up-Programms“ aufgesetzten Optimierungs- und Entwicklungsprojekte.



Der Vorsitzende des Technikausschusses berichtete über die erste Sitzung des Ausschusses und ging hierbei u. a. auf den Stand der Planung des Projektes „FCM“ sowie auf den Umsetzungsstand des Projektes „SCOPE“ (Supply Chain Optimization and Excellence) ein. Der Aufsichtsrat genehmigte einen langfristigen Vertrag mit einem bulgarischen Dienstleister, der die Errichtung von Tankkapazitäten und Umschlagseinrichtungen für die externe Schwefelsäurelogistik im Hafen von Burgas, Bulgarien, ab Ende 2017 umfasst.

In der Sitzung am 07.06.2016 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Verlauf des Stillstandes in Pirdop und den Auswirkungen eines geringeren Durchsatzes von Konzentraten auf das Ergebnis des Aurubis-Konzerns. Der Vorstand und die jeweilige Projektleitung berichteten dem Aufsichtsrat über den Stand der Planung der Projekte „MSO“ und „FCM“.

Der Aufsichtsrat genehmigte das Vorhaben, mit dem die Aurubis AG Teile der Hansestadt Hamburg mit Fernwärme versorgen wird (Projekt „Fernwärme Hamburg“). Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, die in Aussicht gestellten öffentlichen Fördermittel zu erhalten sowie des Baus einer entsprechenden Versorgungsstrasse. Der Aufsichtsrat wurde durch den Leiter der Rechtsabteilung ausführlich über die Neuerungen der Marktmissbrauchsverordnung und deren Umsetzung informiert.

Die Aufsichtsratssitzung vom 28.09.2016 fand am Standort Pirdop in Bulgarien statt. Der Aufsichtsrat nutzte den Besuch, um sich intensiv mit dem Standort zu befassen, an dem in den letzten Jahren erhebliche Investitionen getätigt worden waren. Im Rahmen einer ausführlichen Besichtigung des Standorts konnte sich der Aufsichtsrat von dem sehr guten Zustand des Werkes überzeugen.

Schwerpunkte der Aufsichtsratssitzung waren erneut die Projekte „MSO“ und „FCM“. Der Aufsichtsrat genehmigte in dieser Sitzung die Konzern-Investitions- und Finanzplanung. Ferner befasste sich das Gremium mit dem Budget für das nächste Geschäftsjahr und setzte das Ziel-EBT für die Vorstandsvergütung fest.

### Ausschüsse

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben hatte der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2015/16 insgesamt fünf Ausschüsse gebildet, um die Arbeit im Plenum effektiv zu unterstützen. Die Ausschüsse bereiteten die Beschlüsse des Aufsichtsrats sowie die Themen vor, die im Plenum zu behandeln waren. Der Vermittlungsausschuss gem. § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz und der Nominierungsausschuss haben im Berichtsjahr nicht getagt.

Allgemeine Ausführungen zur Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse finden sich in der diesjährigen Erklärung zur Unternehmensführung als Teil des Lageberichts der Aurubis AG.

Sämtliche Mitglieder haben an allen Ausschusssitzungen teilgenommen.

### Arbeit des Personalausschusses

Der Personalausschuss trat im Berichtszeitraum zweimal zusammen. In den Sitzungen befasste er sich mit der Verschiebung des Amtsantritts von Herrn Schachler. Er erarbeitete den Vorschlag, Herrn Faust für die Übergangszeit zum Sprecher des Vorstandes zu ernennen, die neue übergangsweise Ressortverteilung sowie einen Vorschlag für die Ausgestaltung einer Sondervergütung für den Vorstand.

### Arbeit des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss trat im Berichtszeitraum viermal zusammen. In allen Sitzungen prüfte er die Quartalsberichte bzw. den Jahres- und Konzernabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres und erörterte diese mit dem Vorstand. Er befasste sich außerdem mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontroll- und des Revisionsystems sowie mit dem Risiko- und Compliance-Management des Konzerns. In allen Sitzungen beschäftigte sich der Ausschuss mit der Ergebnisentwicklung des Konzerns.

**Unternehmensführung**

22	Der Vorstand	31	Corporate Governance
23	Der Aufsichtsrat	45	Die Aurubis-Aktie
26	Bericht des Aufsichtsrats		

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr Dr. Ernst Wortberg, verfügt über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren. Er ist unabhängig und kein ehemaliges Vorstandsmitglied der Gesellschaft.

Neben der Erteilung des Prüfungsauftrags und der Honorarvereinbarung mit dem Abschlussprüfer legte der Ausschuss die Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung 2015/16 fest, und zwar:

- » Prüfung der Herleitung des operativen Ergebnisses
- » Prüfung der Bewertung der Buchwerte der Beteiligungen, die von Aurubis gehalten werden
- » Prüfung der Einführung des SAP-Treasury-Systems der Aurubis Bulgaria AD

Ferner überwachte der Prüfungsausschuss die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, holte die nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex empfohlene Erklärung zu dessen Unabhängigkeit ein und befasste sich mit den vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen. Der vorgesehene Abschlussprüfer verpflichtete sich in diesem Zusammenhang, den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über während der Prüfung auftretende mögliche Ausschluss- und Befangenheitsgründe unverzüglich zu unterrichten.

Der Prüfungsausschuss ermächtigte den Vorstand, den Abschlussprüfer in einem begrenzten Rahmen ab dem 01.10.2016 auch mit zulässigen Nichtprüfungsleistungen zu beauftragen.

Vertreter des Abschlussprüfers haben an einer Sitzung des Prüfungsausschusses teilgenommen und berichteten über die Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses.

**Arbeit des Technikausschusses**

Der Technikausschuss trat im Berichtszeitraum zweimal zusammen. Neben der Begleitung diverser Optimierungs- und Entwicklungsprojekte war der Ausschuss im Wesentlichen mit den Projekten „MSO“ und „FCM“ befasst. Bei diesen beiden Projekten stellten der Vorstand und die Projektleiter dem Ausschuss den bisherigen Stand der technischen Planung vor. Der Ausschuss erörterte neben den technischen Konzepten auch die jeweilige Investitionsplanung sowie Wirtschaftlichkeitsrechnung der einzelnen Projekte.

**Corporate Governance und Entsprechenserklärung**

Die regelmäßige Effizienzprüfung wurde vom Aufsichtsrat in der Sitzung am 28.09.2016 vorgenommen. Der Aufsichtsrat stellte nach ausführlicher Diskussion seine Effizienz fest.

Über die Corporate Governance bei der Aurubis AG berichtete der Vorstand zugleich auch für den Aufsichtsrat gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Erklärung zur Unternehmensführung und im Bericht zur Corporate Governance, die Teil des Lageberichts sind.

Vorstand und Aufsichtsrat der Aurubis AG haben am 04.11.2016 die aktualisierte Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gem. § 161 AktG abgegeben und unter [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com) dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht. Die Aurubis AG entspricht den Kodex-Empfehlungen mit zwei Ausnahmen. Nähere Informationen hierzu können der Entsprechenserklärung entnommen werden.

**Interessenkonflikte**

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren ist, traten nicht auf. Wesentliche Geschäfte mit einem Vorstandsmitglied bzw. nahestehenden Personen oder Unternehmungen gab es keine.



[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

### Prüfung des Abschlusses der Aurubis AG und des Konzerns

Der vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss der Gesellschaft und der nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016 sowie der zusammengefasste Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern wurden gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 24.02.2016 und der anschließenden Auftragserteilung durch den Aufsichtsrat von der PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft. Der verantwortliche Wirtschaftsprüfer war Herr Matthias Kirschke, der den Konzern und die Gesellschaft im vierten Jahr als verantwortlicher Wirtschaftsprüfer geprüft hat. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils uneingeschränkte Bestätigungsvermerke.

Am 13.12.2016 fand die Bilanzaufsichtsratssitzung statt. Alle Aufsichtsratsmitglieder erhielten rechtzeitig vor dieser Sitzung die Jahresabschlussunterlagen und Prüfungsberichte sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns und alle sonstigen Vorlagen. Diese Unterlagen wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats ausführlich besprochen. Der Abschlussprüfer nahm an dieser Sitzung teil, berichtete ausführlich über den Prüfungsverlauf und die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen und stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte und Diskussionen der Unterlagen sowie seiner ergänzenden Ausführungen zur Verfügung.

Nach ausführlicher Besprechung der Prüfungsergebnisse und nach eingehender Auseinandersetzung mit dem Bericht des Abschlussprüfers sowie dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns und auf Basis seiner eigenen Prüfung und Erörterung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des zusammengefassten Lageberichts für die Gesellschaft und den Konzern stimmte der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu. Der Aufsichtsrat stellte fest, dass keine

Einwendungen zu erheben sind und billigte in der Bilanzsitzung gemäß den Empfehlungen des Prüfungsausschusses den Jahresabschluss, der damit festgestellt ist, sowie den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns an.

### Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Herr Dr. Bernd Drouven war vom 01.11.2014 bis zum 31.10.2015 gem. § 105 Abs. 2 AktG in den Vorstand entsandt und als Vorstandsvorsitzender bestellt worden. Während dieser Zeit ruhte sein Aufsichtsratsmandat. Herr Dr. Drouven ist seit dem 01.11.2015 wieder aktives Mitglied des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Drouven für seine Bereitschaft und sein großes Engagement zugunsten der Aurubis AG. Vom 01.11.2015 bis zum 30.06.2016 war Herr Faust Sprecher des Vorstands und leitete mit Herrn Dr. Stefan Boel interimistisch den Konzern. Am 01.07.2016 hat Herr Jürgen Schachler seine Tätigkeit als neuer Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG aufgenommen.

Herr Ralf Winterfeldt ist zum 01.10.2015 als Ersatzmitglied (für Herrn Hans-Jürgen Grundmann) in den Aufsichtsrat nachgerückt. Am 02.10.2015 hat der Aufsichtsrat Frau Renate Hold-Yilmaz zur neuen stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Hamburg, Dezember 2016

Der Aufsichtsrat



Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann  
Vorsitzender



## Corporate Governance

### Bericht zur Corporate Governance und Erklärung zur Unternehmensführung (Teil des Zusammengefassten Lageberichts)

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und nachhaltiger Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungs- und Kontrollgremien der Aurubis AG. Der Vorstand berichtet in dieser Erklärung – zugleich auch für den Aufsichtsrat – gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex sowie gemäß § 289a Abs. 1 HGB über die Unternehmensführung.

#### Entsprechenserklärung und Berichterstattung zur Corporate Governance

§ 161 Aktiengesetz (AktG) verpflichtet Vorstand und Aufsichtsrat einer in Deutschland börsennotierten Aktiengesellschaft einmal jährlich zu erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ entsprochen wurde und wird oder welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden und aus welchem Grund nicht.

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich im Geschäftsjahr 2015/16 mehrfach mit Themen der Corporate Governance beschäftigt und am 04.11.2016 gemeinsam die aktualisierte Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Erklärung wurde der Öffentlichkeit auf der Internetseite der Aurubis AG im Bereich Investor Relations/Corporate Governance dauerhaft zugänglich gemacht. Dort sind auch die Entsprechenserklärungen der letzten fünf Jahre permanent öffentlich zugänglich.

#### Wortlaut der Entsprechenserklärung

„Vorstand und Aufsichtsrat der Aurubis AG erklären, dass seit dem 01.10.2015 den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in ihrer Fassung vom 05.05.2015 mit nachfolgenden Einschränkungen entsprochen wurde und wird:

- » Die Vorstandsanstellungsverträge sehen für den Fall der vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit keinen Abfindungscap in Höhe von maximal zwei Jahresvergütungen vor, auch nicht in Form von sog. (modifizierten) Koppelungsklauseln. Bei Erstbestellungen haben die Vorstandsverträge lediglich eine Laufzeit von drei Jahren, so dass ein Abfindungs-Cap in diesen Fällen keinen Sinn ergibt. Im Übrigen wäre eine Abfindungsbegrenzung für das Vorstandsmitglied in den relevanten Fällen rechtlich häufig nicht durchsetzbar. Liegt weder ein wichtiger Grund für den Widerruf der Bestellung im Sinne des § 84 Abs. 3 Satz 1 AktG noch ein wichtiger Grund für die außerordentliche Kündigung des Anstellungsvertrags im Sinne des § 626 BGB vor, kann der Dienstvertrag mit dem betreffenden Vorstandsmitglied nur einvernehmlich beendet werden. In diesem Falle besteht keine Verpflichtung des Vorstandsmitglieds, einer Abfindungsbegrenzung im Sinne der Kodex-Empfehlung zuzustimmen. Auch sog. (modifizierte) Koppelungsklauseln, die die Beendigung des Vorstandsanstellungsvertrags an den Widerruf der Bestellung aus wichtigem Grund knüpfen und für diesen Fall einen entsprechenden Abfindungs-Cap vorsehen, können nicht gegen den Willen des betreffenden Vorstandsmitglieds einseitig vom Aufsichtsrat durchgesetzt werden (Abweichung von Kodex Ziffer 4.2.3 Abs. 4).
- » Der Aufsichtsrat hat bzw. wird bei seinen Wahlvorschlägen an die Hauptversammlung im Rahmen der dann jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Beachtung der Vorgaben des Gleichstellungsgesetzes, die fachliche und persönliche Qualifikation der Kandidaten in den Vordergrund stellen. Dabei ist es selbstverständlich, dass auch die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte, die vom Aufsichtsrat festgelegte Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder sowie Vielfalt (Diversity) berücksichtigt werden. Hierzu ist es weder erforderlich, eine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer im Aufsichtsrat festzulegen noch konkrete Ziele

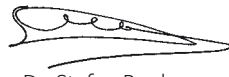
zu benennen und diese im Corporate Governance Bericht zu veröffentlichen (Abweichung von Kodex Ziff. 5.4.1 Abs. 2 und 3).

Hamburg, den 04. November 2016

Für den Vorstand



Jürgen Schachler  
(Vorsitzender)



Dr. Stefan Boel  
(Mitglied)

Für den Aufsichtsrat:



Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann  
(Vorsitzender)\*

#### Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Aurubis AG ist eine Gesellschaft deutschen Rechts, auf dem auch der Deutsche Corporate Governance Kodex beruht. Ein Grundprinzip des deutschen Aktienrechts ist das duale Führungssystem mit den Organen Vorstand und Aufsichtsrat, die durch eine strikte personelle Trennung zwischen dem Vorstand als Leitungsorgan und dem Aufsichtsrat als Überwachungsorgan gekennzeichnet und mit jeweils eigenständigen Kompetenzen ausgestattet sind. Vorstand und Aufsichtsrat der Aurubis AG arbeiten bei der Steuerung und Überwachung des Unternehmens eng und vertrauensvoll zum Wohle des Unternehmens zusammen.

#### Der Vorstand

Der Vorstand leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung frei von Weisungen Dritter nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung und seiner Geschäftsordnung sowie unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Hauptversammlung. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft gegenüber Dritten.

Der Vorstand als Leitungsorgan führt die Geschäfte der Gesellschaft mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung in

eigener Verantwortung und im Unternehmensinteresse unter Berücksichtigung der Belange aller Stakeholder. Dabei gilt der Grundsatz der Gesamtverantwortung, d. h. die Mitglieder des Vorstands tragen gemeinsam die Verantwortung für die gesamte Geschäftsführung. Sie arbeiten kollegial zusammen und unterrichten sich gegenseitig laufend über wichtige Maßnahmen und Vorgänge in ihren Ressorts. Ungeachtet der Gesamtverantwortung aller Vorstandsmitglieder führen die einzelnen Mitglieder des Vorstands die ihnen zugewiesenen Ressorts im Rahmen der Vorstandsbeschlüsse in eigener Verantwortung. Die nähere Ausgestaltung der Zusammenarbeit des Vorstands der Aurubis AG ist in einer vom Aufsichtsrat erlassenen Geschäftsordnung für den Vorstand zusammengefasst. Diese regelt insbesondere die Ressortzuständigkeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder, die dem Gesamtvorstand vorbehaltenen Angelegenheiten, die Beschlussfassung, namentlich erforderliche Beschlussmehrheiten sowie die Rechte und Pflichten des Vorsitzenden des Vorstands.

Bestimmte Vorstandsentscheidungen von besonderem Gewicht bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrats. Sie sind in einem Katalog festgelegt. So entscheidet der Aufsichtsrat beispielsweise über Beteiligungen an anderen Unternehmen, soweit die Maßnahme für den Konzern von wesentlicher Bedeutung ist, sowie über wesentliche Investitionen.

Der Vorstand der Aurubis AG bestand im Geschäftsjahr aus zwei bzw. drei Mitgliedern. Herr Dr. Bernd Drouven war bis zum Ablauf des 31.10.2015 gem. § 105 Abs. 2 AktG aus dem Aufsichtsrat in den Vorstand der Aurubis AG entsandt und zum Vorsitzenden des Vorstands bestellt. Zugleich zeichnete Herr Dr. Drouven für das Segment Primärkupfererzeugung verantwortlich. Seit dem 01.07.2016 ist Herr Jürgen Schachler Vorstandsvorsitzender und leitet das Segment Primärkupfererzeugung. Zwischen dem 01.11.2015 und dem Amtsantritt von Herrn Schachler wurde Aurubis interimistisch von Herrn Erwin Faust, Sprecher des Vorstands, und Herrn Dr. Stefan Boel geführt. Ab dem 01.07.2016 leitete Herr Erwin Faust erneut ausschließlich das Finanzressort und Herr Dr. Stefan Boel das Segment Kupferprodukte. Herr Erwin Faust steht dem Unternehmen krankheitsbedingt seit dem 01.11.2016 bis voraussichtlich Anfang des

2. Quartals 2017 nicht zur Verfügung. Aus diesem Grunde wurde durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 24.11.2016 Herr Faust einvernehmlich von seinen Diensten und Pflichten als Finanzvorstand der Aurubis AG befreit. Die Aufgaben von Herrn Faust werden bis auf Weiteres von Herrn Jürgen Schachler und Herrn Dr. Stefan Boel übernommen.

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat zeitnah und umfassend schriftlich sowie in den turnusmäßigen Sitzungen über die Strategie, die Planung, die Geschäftsentwicklung, bedeutende Geschäftsvorfälle und die Risikolage des Konzerns einschließlich des Risikomanagements sowie über die Compliance, also die Maßnahmen zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und unternehmensinterner Richtlinien. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von früher aufgestellten Planungen und Zielen sind vom Vorstand ausführlich zu erläutern und zu begründen.

Der Vorstand achtet bei der Besetzung von Führungsfunktionen im Unternehmen auf Vielfalt (Diversity). Durch das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst vom Mai 2015 sind in Deutschland bestimmte Gesellschaften verpflichtet, erstmals Zielgrößen für den Frauenanteil in Aufsichtsrat, Vorstand und den nachfolgenden zwei Führungsebenen festzulegen und zu bestimmen, bis wann der jeweilige Frauenanteil erreicht werden soll. Die betroffenen Gesellschaften müssen ihre Zielgrößen nebst Umsetzungsfristen bis zum 30.09.2015 beschließen haben. Dabei darf bei der erstmaligen Festlegung die Umsetzungsfrist gesetzlich nicht über den 30.06.2017 hinausgehen. Bei der nächsten Festlegung einer Umsetzungsfrist kann der Zeitraum bis zu fünf Jahre betragen. Eine Ausnahme sieht das Gesetz für den Frauenanteil im Aufsichtsrat börsennotierter und zugleich mitbestimmter Gesellschaften wie der Aurubis AG vor: Hier gilt bereits ein gesetzlicher Mindestanteil von jeweils 30% Frauen und 30% Männern für Neubesetzungen von frei werdenden Aufsichtsratsmandaten ab dem 01.01.2016.

Für den Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands hat der Vorstand erstmals am 17.08.2015 Zielgrößen und eine Umsetzungsfrist bis zum 30.06.2017

festgesetzt. Für den relativ kurzen Zeitraum bis zum 30.06.2017 beträgt die Zielgröße jeweils 20%. Zurzeit beläuft sich der Frauenanteil der ersten Führungsebene auf 19% nach zuvor 20% im Vorjahr sowie, auf der zweiten Führungsebene auf 20% nach zuvor 17,4%.

### Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens. Er bestellt und entlässt die Mitglieder des Vorstands, beschließt das Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder und setzt deren jeweilige Gesamtvergütung fest. Hierbei berücksichtigt der Aufsichtsrat das Verhältnis der Vorstandsvergütung zur Vergütung des oberen Führungskreises und der relevanten Gesamtbelegschaft sowie die Marktstellung des Unternehmens. Ebenso definiert er bei Versorgungszusagen für die Vorstände das angestrebte Versorgungsniveau. Der Personalausschuss unterbreitet dem Aufsichtsratsplenum entsprechende Vorschläge. Der Aufsichtsrat hat eine Altersgrenze für die Wahl zum Mitglied in den Aufsichtsrat festgelegt. Eine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer hat sich der Aufsichtsrat nicht gegeben.

Der Aufsichtsrat wird in Strategie und Planung sowie in alle Fragen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Für Geschäfte von grundlegender Bedeutung, insbesondere solche, die die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens grundlegend verändern, hat der Aufsichtsrat Zustimmungsvorbehalte zugunsten des Aufsichtsrats festgelegt. Bei wesentlichen Ereignissen wird gegebenenfalls eine außerordentliche Aufsichtsratsitzung einberufen. Der Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit im Aufsichtsrat, leitet dessen Sitzungen und nimmt die Belange des Gremiums nach außen wahr. Bei Bedarf tagt der Aufsichtsrat ohne den Vorstand.

Für seine Arbeit hat sich der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung gegeben. Zur Vorbereitung der Sitzungen tagen die Vertreter der Aktionäre und der Arbeitnehmer in der Regel getrennt.

### Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Dem mitbestimmten Aufsichtsrat der Aurubis AG gehören gemäß Satzung zwölf Mitglieder an, von denen nach



Maßgabe des Mitbestimmungsgesetzes jeweils sechs von den Aktionären und den Arbeitnehmern gewählt werden. Die Amtsperioden sind identisch. Entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex wurden die Vertreter der Aktionäre bei der letzten Wahl zum Aufsichtsrat in der Hauptversammlung am 28.02.2013 einzeln gewählt. Das Aufsichtsratsmandat von Herrn Dr. Bernd Drouven ruhte für den Zeitraum vom 01.11.2014 bis zum 31.10.2015, für den er in den Vorstand entsandt wurde.

Der Aufsichtsrat hat für seine Zusammensetzung keine konkreten Ziele benannt. Er wird sich bei seinen Wahlvorschlägen an die Hauptversammlung im Rahmen der dann jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Beachtung der Vorgaben des Gleichstellungsgesetzes, auch künftig an den gesetzlichen Vorgaben orientieren und hierbei die fachliche und persönliche Qualifikation der Kandidaten in den Vordergrund stellen. Dabei ist es selbstverständlich, dass auch die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte sowie die Dauer der Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat, die Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder, die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder im Sinne von Ziff. 5.4.2 des Deutschen Corporate Governance Kodex sowie Vielfalt (Diversity) berücksichtigt werden.

Mit Herrn Dr. Bernd Drouven ist ein ehemaliges Vorstandsmitglied der Aurubis AG im Aufsichtsrat vertreten, dessen Bestellung als Vorstand vor weniger als zwei Jahren endete. Die Wahl von Herrn Dr. Bernd Drouven in den Aufsichtsrat der Aurubis AG erfolgte gemäß § 100 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 AktG auf Vorschlag der Salzgitter Mannesmann GmbH. Dem Gremium gehört nach Einschätzung des Aufsichtsrats eine angemessene Anzahl unabhängiger Mitglieder an, die nicht in einer persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur Gesellschaft, zu deren Organen, einem kontrollierenden Aktionär oder einem mit diesem verbundenen Unternehmen stehen, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründen kann. Die Amtsperiode des Aufsichtsrats beträgt fünf Jahre, die laufende Amtsperiode endet mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016/17 zu beschließen hat.

Gemäß § 96 Abs. 2 AktG muss sich der Aufsichtsrat einer börsennotierten und zugleich der Mitbestimmung unterliegenden Aktiengesellschaft wie der Aurubis AG zu mindestens 30% aus Frauen und zu mindestens 30% aus Männern zusammensetzen. Diese Mindestanteile gelten für Neubesetzungen von frei werdenden Aufsichtsratsmandaten ab dem 01.01.2016 und sind daher voraussichtlich erstmals bei der Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder in der Hauptversammlung zu berücksichtigen, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016/17 der Gesellschaft zu beschließen hat.

Für die Frauenquote im Vorstand der Aurubis AG hat der Aufsichtsrat entsprechend den Vorgaben des Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst vom Mai 2015 am 11.09.2015 eine Zielgröße von 0% und eine Umsetzungsfrist bis zum 30.06.2017 beschlossen, da aus damaliger Sicht keine Neubesetzungen anstanden.

#### **Ausschüsse des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat aus dem Kreis seiner Mitglieder mit dem Personalausschuss, dem Prüfungsausschuss (Audit Committee), dem Nominierungsausschuss, dem Vermittlungsausschuss und dem Technikausschuss fünf Gremien gebildet, die seine Arbeit vorbereiten und ergänzen. Die Aufgaben der Ausschüsse sowie ihre Zusammensetzung und Arbeit sind teilweise in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats festgelegt.

#### **Personalausschuss**

Der sechsköpfige Personalausschuss ist grundsätzlich paritätisch besetzt. Für die Dauer der Entsendung von Herrn Dr. Drouven in den Vorstand ruhte neben seinem Aufsichtsratsmandat auch sein Mandat im Personalausschuss, der somit befristet bis zum 31.10.2015 nur aus fünf Mitgliedern bestand. Er befasst sich in Vorbereitung der erforderlichen Aufsichtsratsbeschlüsse mit der Struktur und Höhe der Vergütung für den gesamten Vorstand, der Vorbereitung von Vorstandsverträgen und der Auswahl von geeigneten Kandidaten für die Besetzung von Vorstandspositionen. Vorsitzender des Personalausschusses ist der Vorsitzende des Aufsichtsrats.

### Prüfungsausschuss

Aufgabe des vierköpfigen, paritätisch besetzten Prüfungsausschusses ist insbesondere die Überwachung der Rechnungslegung und des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie des internen Revisionssystems, der Abschlussprüfung und hier insbesondere der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen, der Erteilung des Prüfungsauftrags an den Abschlussprüfer, der Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten und der Honorarvereinbarung sowie der Compliance. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Berichtsjahr, Herr Dr. Ernst J. Wortberg, ist unabhängiger Finanzexperte und verfügt aus seiner beruflichen Praxis über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren. Er ist kein ehemaliges Vorstandsmitglied der Gesellschaft, dessen Bestellung vor weniger als zwei Jahren endete.

### Nominierungsausschuss

Der Nominierungsausschuss tagte im Berichtsjahr nicht.

Der Nominierungsausschuss ist gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex ausschließlich mit Vertretern der Anteilseigner besetzt. Seine Aufgabe ist es, dem Aufsichtsrat geeignete Kandidaten für dessen Vorschläge an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern zu benennen.

### Vermittlungsausschuss

Der Vermittlungsausschuss tagte im Berichtsjahr nicht.

### Technikausschuss

Mit Wirkung zum 01.11.2015 hat der Aufsichtsrat einen Technikausschuss gebildet. Der vierköpfige Ausschuss ist paritätisch besetzt. Aufgabe des Technikausschusses ist die strategische Unterstützung und Überwachung des Vorstands bei der Umsetzung wesentlicher Investitionsprojekte. Den Vorsitz hat Herr Dr. Drouven.

Die Zusammensetzung der Ausschüsse ist im Abschnitt Organe in diesem Geschäftsbericht aufgeführt. Die Mandate der Aufsichtsratsmitglieder in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien werden ebenfalls im Abschnitt Organe in diesem Geschäftsbericht genannt.

### Vermeidung von Interessenkonflikten

Die Mandate der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien sind im Abschnitt Organe in diesem Geschäftsbericht aufgeführt. Kein Vorstandsmitglied hielt mehr als drei Aufsichtsratsmandate bei nicht zum Konzern gehörenden börsennotierten Aktiengesellschaften oder in Aufsichtsgremien konzernexterner Gesellschaften mit vergleichbaren Anforderungen. Die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen sind im Anhang des Konzernabschlusses dargestellt.

Bei Geschäften mit Vorstandsmitgliedern vertritt der Aufsichtsrat die Gesellschaft. Wesentliche Geschäfte mit einem Vorstandsmitglied nahestehenden Personen oder Unternehmungen wurden und werden nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats vorgenommen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr traten keine Interessenkonflikte von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat und den übrigen Vorstandsmitgliedern unverzüglich offenzulegen sind, auf. Berater- oder sonstige Dienstleistungs- und Werkverträge zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und der Gesellschaft bestanden auch im Berichtsjahr nicht.

### Selbstbehalt bei der D&O-Versicherung

Die Aurubis AG hat für alle Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) mit einem angemessenen Selbstbehalt abgeschlossen. Es ist ein Selbstbehalt von 10 % des Schadens bzw. das Eineinhalbfache der festen jährlichen Vergütung vereinbart worden.



www.aurubis.com

### Angaben zu relevanten Unternehmensführungspraktiken

Für die Aurubis AG bilden die einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere das Aktien-, Mitbestimmungs- und Kapitalmarktrecht, die Satzung, der Deutsche Corporate Governance Kodex sowie die Geschäftsordnungen des Aufsichtsrats und des Vorstands die Grundlagen für die Ausgestaltung von Führung und Kontrolle im Unternehmen. Über die gesetzlichen Pflichten hinaus hat Aurubis Werte und daraus abgeleitete Verhaltensgrundsätze definiert, die den Rahmen für das Verhalten und die Entscheidungen verbindlich vorgeben und Orientierung für das unternehmerische Handeln bieten. Die Werte und die Verhaltensgrundsätze sind auf der *Website* des Unternehmens veröffentlicht. Jeder Mitarbeiter wird mit diesen konzernweit geltenden Werten und Verhaltensgrundsätzen (Code of Conduct) sowie den sich daraus ableitenden Unternehmensrichtlinien vertraut gemacht. Zu speziellen Themen finden Pflichtschulungen für (potenziell) betroffene Mitarbeiter statt (z. B. Kartellrecht, Antikorruption, Umweltschutz und Arbeitssicherheit).

### Aktionäre und Hauptversammlung

Die Aktionäre der Aurubis AG üben ihre Mitbestimmungs- und Kontrollrechte auf der mindestens einmal jährlich stattfindenden Hauptversammlung aus. Diese beschließt über alle durch das Gesetz bestimmten Angelegenheiten mit verbindlicher Wirkung für alle Aktionäre und die Gesellschaft. Bei den Abstimmungen gewährt jede Aktie eine Stimme.

Die Hauptversammlung wählt die Mitglieder des Aufsichtsrats und beschließt über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats. Sie entscheidet über die Verwendung des Bilanzgewinns, über Kapitalmaßnahmen und die Zustimmung zu Unternehmensverträgen, ferner über die Vergütung des Aufsichtsrats sowie über Satzungsänderungen der Gesellschaft. Jedes Jahr findet eine ordentliche Hauptversammlung statt, in der Vorstand und Aufsichtsrat Rechenschaft über das abgelaufene Geschäftsjahr ablegen. In besonderen Fällen sieht das Aktiengesetz die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung vor.

Jeder Aktionär, der sich rechtzeitig anmeldet und seine Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts ordnungsgemäß nachweist, ist zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt. Aktionäre, die nicht persönlich teilnehmen können oder wollen, haben die Möglichkeit, ihr Stimmrecht durch ein Kreditinstitut, eine Aktionärsvereinigung, die von der Aurubis AG eingesetzten weisungsgebundenen Stimmrechtsvertreter oder einen sonstigen Bevollmächtigten ihrer Wahl ausüben zu lassen. Den Aktionären ist es außerdem möglich, ihre Stimme im Vorfeld der Hauptversammlung per Internet abzugeben. Nähere Einzelheiten gibt die Aurubis AG in der Einberufung der Hauptversammlung bekannt.

Die Einladung zur Hauptversammlung sowie die für die Beschlussfassungen erforderlichen Berichte und Informationen werden den aktienrechtlichen Vorschriften entsprechend veröffentlicht und auf der Internetseite der Aurubis AG in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt.

### Kontroll- und Risikomanagement

Zu einer guten Corporate Governance gehört auch der verantwortungsbewusste Umgang des Unternehmens mit Risiken. Im Rahmen unseres wertorientierten Konzernmanagements sorgt ein angemessenes Risikomanagement dafür, dass Risiken frühzeitig erkannt und Risikopositionen minimiert werden. Das Risikomanagement berichtet regelmäßig dem Vorstand und dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats. Das Compliance Management wurde im Geschäftsjahr weiter ausgebaut, um den sich aus den gesetzlichen Anforderungen und dem Verhaltenskodex ergebenden Anforderungen gerecht zu werden. Der Chief Compliance Officer berichtete regelmäßig dem Vorstand und dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats.

Einzelheiten zum Risikomanagement der Aurubis AG sind im Risikobericht dargestellt. Hierin ist der gemäß §§ 289 Abs. 5, 315 Abs. 2 Nr. 5 HGB geforderte Bericht zum rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystem enthalten.

**Unternehmensführung**

22	Der Vorstand
23	Der Aufsichtsrat
26	Bericht des Aufsichtsrats

31	Corporate Governance
45	Die Aurubis-Aktie

**Transparenz**

Die Aurubis AG setzt die Teilnehmer am Kapitalmarkt und die interessierte Öffentlichkeit regelmäßig über die wirtschaftliche Lage des Konzerns und die wesentlichen neuen Tatsachen in Kenntnis. Der Geschäftsbericht, der Halbjahresbericht sowie die Zwischenberichte zu den Quartalen werden im Rahmen der dafür vorgegebenen Fristen veröffentlicht. Über aktuelle Ereignisse und neue Entwicklungen informieren Pressemeldungen und gegebenenfalls Ad-hoc-Mitteilungen. Informationen stehen in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung und werden in gedruckter Form oder über geeignete elektronische Medien publiziert. Im Rahmen unserer Investor Relations-Aktivitäten wurden regelmäßige Treffen mit Analysten und institutionellen Anlegern durchgeführt. Neben einer jährlichen Analystenkonferenz finden, insbesondere anlässlich der Veröffentlichung der Zwischenberichte, Telefonkonferenzen für Analysten statt. Neue Tatsachen, die Finanzanalysten und vergleichbaren Adressaten mitgeteilt werden, haben wir auch den Aktionären über die Internetseite der Gesellschaft unverzüglich zur Verfügung gestellt.

Die Satzung der Gesellschaft sowie die aktuelle Entsprechenserklärung und die Entsprechenserklärungen der letzten fünf Jahre sind ebenfalls auf der Website abrufbar.

In einem europaweit verbreiteten Informationssystem wird ferner unverzüglich nach Eingang einer diesbezüglichen Mitteilung nach § 21 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) das Erreichen, Über- oder Unterschreiten von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75% der Stimmrechte an der Gesellschaft veröffentlicht.

**Finanzkalender**

Die geplanten Termine der wesentlichen wiederkehrenden Ereignisse und Veröffentlichungen – wie Hauptversammlung, Geschäftsbericht, Zwischenberichte und Termine von Bilanzpresse- und Analystenkonferenzen – sind in einem Finanzkalender zusammengestellt. Der Kalender wird mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf veröffentlicht und auf der Internetseite der Aurubis AG dauerhaft zur Verfügung gestellt.

**Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte sowie Aktienbesitz der Organmitglieder**

Bis zum 02.07.2016 nach § 15a WpHG a.F. und seit dem 03.07.2016 nach Art. 19 der Europäischen Marktmissbrauchsverordnung müssen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der Aurubis AG und bestimmte Mitarbeiter in Führungspositionen sowie die mit ihnen in enger Beziehung stehenden Personen den Erwerb und die Veräußerung von Aktien der Gesellschaft und sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten offenlegen. Dies gilt nicht, sofern die Gesamtsumme der Geschäfte je Person den Betrag von 5.000 € pro Kalenderjahr nicht erreicht.

Ein Mitglied des Aufsichtsrats hat Aktiengeschäfte in der Zeit vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016 getätigt:

- » Herr Prof. Dr. Fritz Vahrenholt: 1.000 Stückaktien gekauft.

Folgende Mitglieder des Vorstands haben der Gesellschaft mitgeteilt, dass sie in der Zeit vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016 Stückaktien der Gesellschaft erworben bzw. veräußert haben:

- » Herr Erwin Faust: 5.000 Stückaktien gekauft,
- » Herr Dr. Stefan Boel: 2.750 Stückaktien gekauft,
- » Herr Erwin Faust: 5.000 Stückaktien verkauft.

Vorstand und Aufsichtsrat hielten zum 30.09.2016 weniger als 1% der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

**Rechnungslegung und Abschlussprüfung**

Die Aurubis AG stellt ihren Konzernabschluss sowie die Konzernzwischenabschlüsse nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Der Jahresabschluss der Aurubis AG wird nach deutschem Handelsrecht (HGB) und nach Aktiengesetz (AktG) aufgestellt. Jahres- und Konzernabschluss werden vom Vorstand aufgestellt und vom Abschlussprüfer sowie vom Aufsichtsrat geprüft. Die Aurubis AG veröffentlicht für das Geschäftsjahr 2015/16 einen zusammengefassten Lagebericht für die Aurubis AG



und den Konzern. Die Zwischenberichte sowie der Halbjahresfinanzbericht werden vor der Veröffentlichung vom Prüfungsausschuss mit dem Vorstand erörtert.

Die Wahl des Abschlussprüfers der Gesellschaft erfolgte gemäß den aktienrechtlichen Bestimmungen durch die Hauptversammlung. Prüfer des Konzernabschlusses 2015/16 sowie des HGB-Abschlusses 2015/16 der Aurubis AG war die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg. Der Aufsichtsrat hat vor Unterbreitung des Wahlvorschlags die vom Deutschen Corporate Governance Kodex vorgesehene Erklärung der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu deren Unabhängigkeit eingeholt. Die Prüfungen erfolgten nach deutschen Prüfungsvorschriften und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung; ergänzend wurden die International Standards on Auditing beachtet. Sie umfassten auch das Risikomanagement und die Einhaltung der Berichtspflichten zur Corporate Governance nach § 161 AktG.

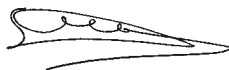
Mit dem Abschlussprüfer wurde zudem vertraglich vereinbart, dass er den Aufsichtsrat umgehend über auftretende mögliche Ausschluss- und Befangenheitsgründe sowie über wesentliche Feststellungen und Vorkommnisse während der Prüfung unterrichtet.

Hamburg, im Dezember 2016

Der Vorstand



Jürgen Schachler  
(Vorsitzender)



Dr. Stefan Boel  
(Mitglied)

## Vergütungsbericht für den Vorstand und den Aufsichtsrat der Aurubis AG

Der nachfolgende Vergütungsbericht ist Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts. Er erläutert die Struktur und Höhe der Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung der Aurubis AG.

### Vergütung des Vorstands

Der Aufsichtsrat setzt auf Vorschlag des Personalausschusses die Gesamtvergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder fest, er beschließt und überprüft regelmäßig das Vergütungssystem für den Vorstand.

Kern der Vergütungsregelung ist es, die Vorstandsverträge stärker auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung auszurichten.

Die Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder ist in deren Anstellungsverträgen festgelegt und besteht aus einer Reihe von Vergütungsbestandteilen. Im Einzelnen handelt es sich um Festbezüge, variable Bezüge sowie Nebenleistungen und Pensionszusagen.

Zu den unterschiedlichen Vergütungsbestandteilen: Die Vergütung der Vorstandsmitglieder setzt sich aus fixen und variablen Komponenten zusammen. Die fixen Teile bestehen aus den Festbezügen, den Nebenleistungen und den Pensionszusagen. Die jährlichen Festbezüge betragen für den Vorstandsvorsitzenden 570.000 € sowie für die ordentlichen Vorstandsmitglieder 399.000 € und werden monatlich in gleichen Raten ausgezahlt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat Herr Dr. Drouven 47.500 € als Festvergütung (Vorstandsvorsitzender bis zum 31.10.2015) erhalten. Herr Jürgen Schachler hat als Vorstandsvorsitzender vom 01.07.2016 bis zum 30.09.2016 142.500 € als Festvergütung bezogen. Da die Herren Erwin Faust (Sprecher des Vorstands vom 01.11.2015 bis zum 30.06.2016) und Dr. Stefan Boel für vorgenannten Zeitraum interimsmäßig Zusatzaufgaben im Vorstand übernommen hatten, haben sie neben ihren Festbezügen von je 399.000 € eine Sondervergütung erhalten. Diese betrug für Herrn Faust 120.000 € und für Herrn Dr. Boel 105.000 €.

Zusätzlich erhalten die Vorstandsmitglieder Nebenleistungen in Form von Sachbezügen, die im Wesentlichen aus dem nach steuerlichen Richtlinien anzusetzenden Wert für Versicherungsprämien und der Dienstwagnutzung bestehen. Als Vergütungsbestandteil sind diese Nebenleistungen von jedem einzelnen Vorstandsmitglied zu versteuern.

Das System zur variablen Vergütung umfasst zwei Komponenten, welche jährlich zur Auszahlung kommen: Die erste Komponente (Komponente I) ist abhängig von einer jährlichen Zielerreichung, bezogen auf ein bereinigtes, durchschnittliches EBT (Earnings Before Taxes des Konzerns) von drei Jahren, und zwar jeweils bezogen auf das laufende sowie die beiden dem jeweiligen Geschäftsjahr vorangegangenen Geschäftsjahre. Zielwert ist ein aus einem ROCE von 15% abgeleitetes EBT. Der Zielbonus der Komponente I beläuft sich in Relation zu dem Zielbonus der Komponente II auf ca. 60% der variablen Bezüge und kann zu maximal 100% erreicht werden (Cap). Wenn das EBT unterhalb von 40% des Zielwertes liegt, entfällt eine Zahlung aus der Komponente I. Der maximal zu erreichende Betrag aus dieser Komponente betrug 712.500 € für den Vorstandsvorsitzenden sowie 475.000 € für das ordentliche Vorstandsmitglied.

Die Komponente II sieht eine jährliche Beurteilung der gesamten (Komponente II a) und individuellen (Komponente II b) Leistung des Vorstands durch den Aufsichtsrat vor. Beide Komponenten basieren auf einer qualitativen, kriteriengestützten Beurteilung der nachhaltigen Unternehmensführung.

Der Zielbonus der Komponente II kann zu maximal 100% erreicht werden (Cap). Eine Auszahlung von mindestens 50% des Zielbonus erfolgt immer, es sei denn, die Gewährung wäre unbillig im Sinne des § 87 Abs. 2 AktG. Der maximal zu erreichende Betrag aus den Komponenten II a und II b beträgt für den Vorstandsvorsitzenden jeweils 237.500 € sowie für das ordentliche Vorstandsmitglied jeweils 166.250 €.

Herr Faust hat eine leistungsorientierte Pensionszusage. Die Versorgungsbezüge bestimmen sich nach einem prozentualen Anteil der Festbezüge. Der prozentuale Anteil steigt mit der Dauer der Vorstandszugehörigkeit. Die Pension wird fällig nach Vollendung des 65. Lebensjahres sowie bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit.

Die Herren Schachler und Dr. Boel erhalten von der Gesellschaft eine beitragsorientierte Pensionszusage, für die jährlich ein Beitrag in Höhe von 140.000 € für Herrn Schachler und 100.000 € für Herrn Dr. Boel an ein Versicherungsunternehmen gezahlt wird.

Die Dienstverträge der Vorstandsmitglieder enthalten keine Change of Control-Klauseln. Herr Faust erhält für den Fall einer Nichtverlängerung seines Vorstandsvertrages unter bestimmten Voraussetzungen eine vorzeitige Pension. Diese Voraussetzungen sind erfüllt, wenn das Vorstandsmitglied zum Zeitpunkt des Ausscheidens mindestens fünf Dienstjahre als Vorstand bei der Aurubis AG tätig war und das 55. Lebensjahr vollendet hat. Herr Dr. Drouven hatte während seiner vorherigen Vorstandstätigkeit diese Voraussetzungen erfüllt und eine Pension erhalten. Während seiner Entsendung aus dem Aufsichtsrat in den Vorstand ruhten diese Ansprüche. Durch seine erneute Vorstandstätigkeit hat sich die Bemessungsgrundlage für die Pension leicht erhöht.

Pensionen, die vor Vollendung des 65. Lebensjahres gezahlt werden, haben den Charakter eines Übergangsgeldes. Bezüge, die ein Vorstandsmitglied nach dem Ausscheiden aufgrund einer Tätigkeit außerhalb des Aurubis-Konzerns erhält, werden ggf. bis zum 65. Lebensjahr auf die Pension angerechnet.

Alle Vorstände erhalten zusätzlich eine beitragsorientierte betriebliche Altersvorsorge. Diese Altersvorsorge ist als Kapitalzusage ausgestaltet. Zum Ende eines jeden Geschäftsjahres werden für den Vorstandsvorsitzenden 120.000 € und für die weiteren Vorstände je 80.000 € in Rückdeckungsversicherungen eingezahlt.

Der jeweilige Vorstand kann frühestens nach Vollendung des 60. Lebensjahres, jedoch nicht vor Ausscheiden aus den Diensten der Gesellschaft, über den angesammelten Kapitalbetrag verfügen.

Insgesamt betrug die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015/16 3.325.289 € einschließlich Versorgungsaufwand.

Einzelheiten ergeben sich in individualisierter Form aus den nachfolgenden Tabellen:

### Gewährte Zuwendungen

in €		Feste Vergütung	Nebenleistungen	Summe
Jürgen Schachler Vorstandsvorsitzender ab 01.07.2016	2014/15	0	0	0
	<b>2015/16<sup>2)</sup></b>	<b>142.500</b>	<b>3.465</b>	<b>145.965</b>
	Min	142.500	3.465	145.965
	Max	142.500	3.465	145.965
Dr. Stefan Boel Vorstand seit 19.04.2008	2014/15	378.000	17.813	395.813
	<b>2015/16</b>	<b>399.000</b>	<b>18.177</b>	<b>417.177</b>
	Min	399.000	18.177	417.177
	Max	399.000	18.177	417.177
Erwin Faust Vorstand seit 01.10.2008	2014/15	378.000	18.365	396.365
	<b>2015/16</b>	<b>399.000</b>	<b>19.139</b>	<b>418.139</b>
	Min	399.000	19.139	418.139
	Max	399.000	19.139	418.139
Dr. Bernd Drouven Vorstandsvorsitzender vom 01.11.2014 bis 31.10.2015	2014/15	495.000	4.112	499.112
	<b>2015/16<sup>3)</sup></b>	<b>47.500</b>	<b>1.042</b>	<b>48.542</b>
	Min	47.500	1.042	48.542
	Max	47.500	1.042	48.542
<b>Summe</b>	<b>2014/15</b>	<b>1.251.000</b>	<b>40.290</b>	<b>1.291.290</b>
	<b>2015/16</b>	<b>988.000</b>	<b>41.823</b>	<b>1.029.823</b>
	Min	988.000	41.823	1.029.823
	Max	988.000	41.823	1.029.823

<sup>1)</sup> Nach HGB ergab sich ein Versorgungsaufwand von 230.041 € (Vj. 429.361 €) für Erwin Faust, 180.000 € (Vj. 160.000 €) für Dr. Stefan Boel, 10.000 € (Vj. 232.607 €) für Dr. Bernd Drouven und 260.000 € für Jürgen Schachler.

<sup>2)</sup> Hierbei handelt es sich um die variable Vergütung für den Zeitraum 1.07.2016 bis 30.9.2016.

<sup>3)</sup> Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Drouven wird 1/12 der ehemals gewährten Bezüge angegeben.

<sup>4)</sup> Die Herren Erwin Faust (Sprecher des Vorstands vom 1.11.2015 bis 30.06.2016) und Dr. Stefan Boel haben für vorgenannten Zeitraum interimsmäßig Zusatzaufgaben im Vorstand übernommen und dafür zusätzlich eine Sondervergütung erhalten. Diese betrug für Herrn Faust 120.000 € und für Herrn Dr. Boel 105.000 €. Die variable mehrjährige Vergütung für das Geschäftsjahr 2015/16 bemisst sich nach dem Verhältnis des operativen Ist- zum Soll-EBT bezogen auf den Aurubis-Konzern und den Durchschnitt der Geschäftsjahre 2013/14, 2014/15 und 2015/16. Das durchschnittliche Ist-EBT beträgt 231 Mio. € und bedeutet eine Zielerreichung von 66 %.

T 002

	Einjährige variable Vergütung	Mehrjährige variable Vergütung	Gesamtsumme	Versorgungsaufwand <sup>1)</sup>	Gesamtvergütung
	0	0	0	0	0
	118.750	157.106	421.821	260.000	681.821
	59.375	0	205.340	260.000	465.340
	118.750	178.125	442.840	260.000	702.840
	275.625	90.450	761.888	160.000	921.888
	332.500 <sup>4)</sup>	418.950	1.168.627	180.000	1.348.627
	166.250	0	583.427	180.000	763.427
	332.500	475.000	1.224.677	180.000	1.404.677
	275.625	90.450	762.440	310.852	1.073.292
	332.500 <sup>4)</sup>	418.950	1.169.589	321.506	1.491.095
	166.250	0	584.389	321.506	905.895
	332.500	475.000	1.225.639	321.506	1.547.145
	360.938	124.369	984.419	110.000	1.094.419
	39.583	52.369	140.494	10.000	150.494
	19.792	0	68.334	10.000	78.334
	39.583	59.375	147.500	10.000	157.500
	<b>912.188</b>	<b>305.269</b>	<b>2.508.747</b>	<b>580.852</b>	<b>3.089.599</b>
	<b>823.333</b>	<b>1.047.375</b>	<b>2.900.531</b>	<b>771.506</b>	<b>3.672.037</b>
	411.667	0	1.441.490	771.506	2.212.996
	823.333	1.187.500	3.040.656	771.506	3.812.162



## Zufluss

in €		Feste Vergütung	Nebenleistungen	Summe
Jürgen Schachler Vorstandsvorsitzender ab 01.07.2016	2014/15	0	0	0
	<b>2015/16<sup>2)</sup></b>	<b>142.500</b>	<b>3.465</b>	<b>145.965</b>
Dr. Stefan Boel Vorstand seit 19.04.2008	2014/15	378.000	17.813	395.813
	<b>2015/16</b>	<b>399.000</b>	<b>18.177</b>	<b>417.177</b>
Erwin Faust Vorstand seit 01.10.2008	2014/15	378.000	18.365	396.365
	<b>2015/16</b>	<b>399.000</b>	<b>19.139</b>	<b>418.139</b>
Dr. Bernd Drouven Vorstandsvorsitzender vom 01.11.2014 bis 31.10.2015	2014/15	495.000	4.112	499.112
	<b>2015/16<sup>3)</sup></b>	<b>47.500</b>	<b>1.042</b>	<b>48.542</b>
<b>Summe</b>	<b>2014/15</b>	<b>1.251.000</b>	<b>40.290</b>	<b>1.291.290</b>
	<b>2015/16</b>	<b>988.000</b>	<b>41.823</b>	<b>1.029.823</b>

<sup>1)</sup> Nach HGB ergab sich ein Versorgungsaufwand von 230.041 € (Vj. 429.361 €) für Erwin Faust, 180.000 € (Vj. 160.000 €) für Dr. Stefan Boel, 10.000 € (Vj. 232.607 €) für Dr. Bernd Drouven und 260.000 € für Jürgen Schachler.

<sup>2)</sup> Hierbei handelt es sich um die variable Vergütung für den Zeitraum 1.07.2016 bis 30.9.2016.

<sup>3)</sup> Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Drouven wird 1/12 der ehemals gewährten Bezüge angegeben.

<sup>4)</sup> Die Herren Erwin Faust (Sprecher des Vorstands vom 1.11.2015 bis 30.06.2016) und Dr. Stefan Boel haben für vorgenannten Zeitraum interimsmäßig Zusatzaufgaben im Vorstand übernommen und dafür zusätzlich eine Sondervergütung erhalten. Diese betrug für Herrn Faust 120.000 € und für Herrn Dr. Boel 105.000 €. Die variable mehrjährige Vergütung für das Geschäftsjahr 2015/16 bemisst sich nach dem Verhältnis des operativen Ist- zum Soll-EBT bezogen auf den Aurubis-Konzern und den Durchschnitt der Geschäftsjahre 2013/14, 2014/15 und 2015/16. Das durchschnittliche Ist-EBT beträgt 231 Mio. € und bedeutet eine Zielerreichung von 66 %.

Herr Dr. Schneider war zum 30.06.2015 aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Aufhebungsvertrag sieht eine pauschale Abfindung vor, die die Festvergütung bis zum 30.04.2016 sowie die variable Vergütung für das Geschäftsjahr 2014/15 und die anteilige variable Vergütung für das Geschäftsjahr 2015/16 enthält. Die Auszahlung erfolgte im Januar 2016. Die Beiträge zur zusätzlichen beitragsorientierten betrieblichen Altersvorsorge sind bis zum 30.04.2016 entrichtet worden.

Für die Pensionsansprüche der Vorstandsmitglieder hat die Gesellschaft auf Basis von IFRS Pensionsrückstellungen gebildet. Im Berichtsjahr betragen die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Vorstandsmitglieder 771.506 €. Dieser Betrag setzt sich aus den sogenannten Dienstzeitaufwendungen (service cost) und den Beiträgen an eine externe Altersversorgung zusammen.

Frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene erhielten insgesamt 2.210.800 €, für ihre Pensionsansprüche sind 24.608.243 € zurückgestellt.

#### Vergütung des Aufsichtsrats

Die Vergütung des Aufsichtsrats wurde durch die Hauptversammlung mit Wirkung zum 01.10.2015 neu festgelegt und ist in § 12 der Satzung der Aurubis AG geregelt. Sie orientiert sich an der unterschiedlichen Beanspruchung im Aufsichtsrat und in seinen Ausschüssen.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält neben dem Ersatz der bei der Ausübung seines Amtes entstandenen Auslagen eine feste Vergütung von 75.000 €/Geschäftsjahr. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Dreifache, sein Stellvertreter das Doppelte dieses Betrages.

T 003

Einjährige variable Vergütung	Mehrfährige variable Vergütung	Gesamtsumme	Versorgungsaufwand <sup>1)</sup>	Gesamtvergütung
0	0	0	0	0
118.750	117.563	382.278	260.000	642.278
295.313	230.400	921.526	160.000	1.081.526
290.938 <sup>4)</sup>	313.500	1.021.615	180.000	1.201.615
295.313	230.400	922.078	310.852	1.232.930
290.938 <sup>4)</sup>	313.500	1.022.577	321.506	1.344.083
412.500	316.800	1.228.412	110.000	1.338.412
39.583	39.188	127.313	10.000	137.313
<b>1.003.126</b>	<b>777.600</b>	<b>3.072.016</b>	<b>580.852</b>	<b>3.652.868</b>
<b>740.209</b>	<b>783.751</b>	<b>2.553.783</b>	<b>771.506</b>	<b>3.325.289</b>

Aufsichtsratsmitglieder, die dem Personal- und/oder Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats angehören, erhalten zusätzlich eine feste Vergütung in Höhe von 15.000 €/Geschäftsjahr pro Ausschuss. Aufsichtsratsmitglieder, die den weiteren Ausschüssen des Aufsichtsrats angehören, erhalten zusätzlich eine feste Vergütung in Höhe von 7.500 €/Geschäftsjahr pro Ausschuss. Aufsichtsratsmitglieder, die in einem Ausschuss des Aufsichtsrats den Vorsitz innehaben, erhalten pro Vorsitz in einem Ausschuss das Doppelte des Betrags/Geschäftsjahr.

Die feste Vergütung für die Ausschusstätigkeit wird gemäß § 12 Abs. 2. der Satzung für jedes Mitglied des Aufsichtsrats auf 25.000 €/Geschäftsjahr begrenzt. Die Begrenzung für jeden Vorsitzenden eines Ausschusses beträgt 50.000 €/Geschäftsjahr.

Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat oder einem seiner Ausschüsse nicht während des vollen Geschäftsjahres angehören, erhalten die Vergütung entsprechend der Dauer ihres Amtes.

Des Weiteren erhalten die Aufsichtsratsmitglieder für jede Teilnahme an einer Sitzung des Aufsichtsrats und eines seiner Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 1.000 €.

Die individualisierte Vergütung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015/16 betrug:

in €		Vergütung für Ausschusstätigkeit				Insgesamt
Name		Feste Vergütung	Variable Vergütung	Sitzungsgeld		
Prof. Dr.-Ing Heinz Jörg Fuhrmann	2014/15	80.000	60.000	20.000	5.000	165.000
	<b>2015/16</b>	<b>225.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>10.000</b>	<b>285.000</b>
Renate Hold-Yilmaz	2014/15	40.000	30.000	10.000	5.000	85.000
	<b>2015/16</b>	<b>149.795</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>14.000</b>	<b>188.795</b>
Burkhard Becker	2014/15	40.000	30.000	10.000	4.000	84.000
	<b>2015/16</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>22.500</b>	<b>10.000</b>	<b>107.500</b>
Dr. Bernd Drouven	2014/15	3.397	2.548	425	0	6.370
	<b>2015/16</b>	<b>68.648</b>	<b>0</b>	<b>20.595</b>	<b>8.000</b>	<b>97.243</b>
Dr. Joachim Faubel	2014/15	40.000	30.000	0	2.500	72.500
	<b>2015/16</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>80.000</b>
Jan Koltze	2014/15	40.000	30.000	5.000	4.000	79.000
	<b>2015/16</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>100.000</b>
Dr. Sandra Reich	2014/15	40.000	30.000	5.000	1.000	76.000
	<b>2015/16</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>6.000</b>	<b>88.500</b>
Dr. Thomas Schultek	2014/15	40.000	30.000	5.000	5.000	80.000
	<b>2015/16</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>21.865</b>	<b>10.000</b>	<b>106.865</b>
Rolf Schwertz	2014/15	40.000	30.000	0	2.500	72.500
	<b>2015/16</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>81.000</b>
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt	2014/15	40.000	30.000	10.000	5.000	85.000
	<b>2015/16</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>22.500</b>	<b>7.000</b>	<b>104.500</b>
Ralf Winterfeldt	2014/15	0	0	0	0	0
	<b>2015/16</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>22.439</b>	<b>8.000</b>	<b>105.439</b>
Dr.-Ing. Ernst J. Wortberg	2014/15	40.000	30.000	15.000	4.000	89.000
	<b>2015/16</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>37.500</b>	<b>10.000</b>	<b>122.500</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2014/15</b>	<b>443.397</b>	<b>332.548</b>	<b>80.425</b>	<b>38.000</b>	<b>894.370</b>
	<b>2015/16</b>	<b>1.118.443</b>	<b>0</b>	<b>244.899</b>	<b>104.000</b>	<b>1.467.342</b>

Auf dieser Basis erhielten die Aufsichtsratsmitglieder insgesamt 1.467.342 €.

Hamburg, den 13. Dezember 2016

Der Vorstand



Jürgen Schachler  
(Vorsitzender)



Dr. Stefan Boel  
(Mitglied)

Der Aufsichtsrat



Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann  
(Vorsitzender)

# Die Aurubis-Aktie am Kapitalmarkt

## Aktienmärkte geprägt von hoher Volatilität

Die Entwicklungen an den Aktienmärkten waren im Geschäftsjahr 2015/16 stark beeinflusst von der Politik der führenden internationalen Notenbanken. Hoffnungen auf weitere geldpolitische Lockerungsmaßnahmen der EZB sowie auf eine Verschiebung der US-Zinswende trieben den DAX Ende November 2015 bis auf 11.382 Punkte. Um den Jahreswechsel 2015/16 sorgten Unsicherheiten bezüglich der US-Zinswende, die schwachen Rohstoffmärkte mit einem massiven Ölpreisverfall sowie erneut aufkommende Sorgen um die Konjunktur in China zu Belastungen an den Aktienmärkten. Der DAX erreichte am 11. Februar 2016 einen Tiefststand von 8.753 Punkten. Der ab Mitte Februar einsetzende Aufwärtstrend erhielt am 23. Juni 2016 mit der Entscheidung der Briten für den Brexit erneut einen Dämpfer. Der DAX fiel unter die Marke von 10.000 Punkten. Begünstigt durch robustere Konjunkturdaten aus der Eurozone und den USA sowie die Verschiebung der Zinsanhebung durch die US-Notenbank erholten sich die Märkte jedoch in den Folgemonaten wieder und der DAX schloss am 30. September 2016 bei 10.511 Punkten. Die Entwicklung des MDAX, in dem Aurubis gelistet ist, verlief gleichgerichtet zum DAX.

## Aurubis-Aktie nach sehr gutem Start belastet durch Gewinnmitnahmen und volatile Marktentwicklungen

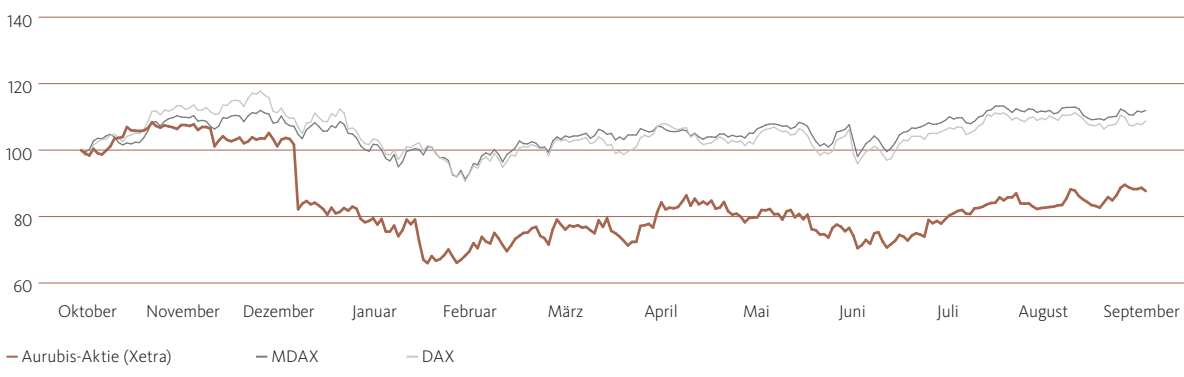
Die Aurubis-Aktie startete sehr gut in das Geschäftsjahr 2015/16. Getragen von unseren guten Ergebnissen im Jahr 2015 und vom Aufwärtstrend an den Aktienmärkten sowie von damit einhergehenden positiven Analysteneinschätzungen erreichte sie am 23. Oktober 2015 mit 61,68 € ein neues Allzeithoch. Nach Veröffentlichung des Rekordergebnisses für 2014/15 am 11. Dezember 2015 gab die Aktie jedoch um 19% gegenüber dem Vortag auf 46,79 € nach. Der Ausblick auf ein deutlich geringeres Ergebnis 2015/16, hauptsächlich wegen unseres geplanten Großstillstandes in Pirdop und sich abzeichnender schwächerer Schrott- und Schwefelsäuremärkte, führte in einem nervösen Marktumfeld zu Gewinnmitnahmen. Die allgemeine negative Marktentwicklung im Rohstoffsektor sowie die Gewinnwarnung am 27. Januar 2016 setzte die Aurubis-Aktie weiter unter Druck, sodass sie am 29. Januar 2016 mit 37,54 € das Tief des Geschäftsjahres erreichte. Mit der ab Mitte Februar einsetzenden Aufwärtsbewegung an den Kapitalmärkten und unserer den Erwartungen der Kapitalmarktteilnehmer entsprechenden Geschäftsentwicklung konnte die Aktie im weiteren Jahresverlauf wieder an Boden gutmachen und erholte sich bis auf 50,99 € am



Siehe Glossar, Seite 196.

## Kursentwicklung der Aurubis-Aktie im Vergleich zum DAX und MDAX vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

indiziert auf 100%







Siehe Glossar,  
Seite 198.

23. September 2016. Die Aktie beendete das Geschäftsjahr am 30. September mit 49,88 €. Der Kursrückgang im Vergleich zum Rekordjahr 2014/15 betrug damit 12%. Der MDAX stieg im gleichen Zeitraum um 12%, der DAX um 9%. Die Marktkapitalisierung belief sich zum Geschäftsjahresende auf 2.242 Mio. € (Vj. 2.558 Mio. €).

Die Aurubis-Aktie bleibt eine attraktive Anlage. Aktionäre, die bei der Erstnotiz im Jahr 1998 umgerechnet 1.000 € investierten und die ihnen zugeflossenen Dividenden (ohne Steuerabzug) wieder in Aurubis-Aktien angelegt haben, verfügten Ende September 2016 über einen Depotwert von 6.693 €. Dies entspricht einer Wertsteigerung von 570 % oder einem jährlichen Gesamtertrag von 10,99 %. Der MDAX verzeichnete im gleichen Zeitraum eine Wertsteigerung von 356 %.

### Handelsvolumen der Aurubis-Aktie über Vorjahresniveau

Die Volatilität in der Kursentwicklung der Aktie schlug sich auch auf das Handelsvolumen nieder: Das tägliche durchschnittliche Xetra-Umsatzvolumen erhöhte sich um 6 % auf 204.776 Stücke (Vj. 193.641 Stücke).

### Anteil institutioneller Anleger leicht gestiegen

Im Geschäftsjahr 2015/16 verfügte Aurubis weiterhin über eine stabile und gut diversifizierte Aktionärsstruktur. Der Anteilsbesitz der Salzgitter AG liegt unverändert bei 25 %. Eine im Oktober 2016 durchgeführte Analyse der Aktionärsstruktur zeigte einen Anstieg der institutionellen Anleger auf 46 % (Vj. 40 %). Insbesondere in Nordamerika und Deutschland sind Anteile hinzugekommen. Der überwiegende Teil der institutionellen Investoren verfügt über einen Sitz im Ausland. Der von privaten Anlegern gehaltene Anteil reduzierte sich auf 29 % (Vj. 35 %).

## Kennzahlen zur Aurubis-Aktie

T 005

		2015/16 <sup>2)</sup>	2014/15 <sup>2)</sup>	2013/14 <sup>2)</sup>	2012/13 <sup>2)</sup>	2011/12 <sup>2)</sup>
Schlusskurs am Geschäftsjahresende <sup>1)</sup>	in €	49,88	56,90	39,16	44,80	45,35
Jahreshöchstkurs (Schlusskurs) <sup>1)</sup>	in €	61,68	59,68	49,49	57,24	46,60
Jahrestiefstkurs (Schlusskurs) <sup>1)</sup>	in €	37,54	36,43	36,19	38,68	35,44
Marktkapitalisierung am Geschäftsjahresende <sup>1)</sup>	in Mio. €	2.242	2.558	1.761	2.014	2.039
Anzahl der Aktien am Geschäftsjahresende	in Tsd. Stück	44.956,7	44.956,7	44.956,7	44.956,7	44.956,7
Dividende bzw. Dividendenvorschlag	in €	1,25	1,35	1,00	1,10	1,35
Ausschüttungsquote	in %	46	53	51	46	54
Dividendenrendite	in %	2,5	2,4	2,6	2,5	3,0
Ergebnis je Aktie operativ	in €	3,64	5,68	2,17	2,06	4,58
KGV am Geschäftsjahresende operativ		13,70	10,02	18,05	21,75	9,90

<sup>1)</sup> Xetra-Angaben.

<sup>2)</sup> Werte „operativ“ bereinigt um Bewertungsergebnisse aus der Anwendung der Durchschnittsmethode nach IAS 2 und um kupferpreisbedingte Bewertungseffekte auf Vorratsbestände sowie um Effekte aus Kaufpreisallokationen i. W. auf Sachanlagevermögen ab dem Geschäftsjahr 2010/11.

**Unternehmensführung**

22	Der Vorstand	31	Corporate Governance
23	Der Aufsichtsrat	45	Die Aurubis-Aktie
26	Bericht des Aufsichtsrats		

**Vorstand und Aufsichtsrat schlagen eine Dividende von 1,25 € vor**

Unsere Dividendenpolitik ist darauf ausgerichtet, unsere Aktionäre angemessen und kontinuierlich am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung am 2. März 2017 eine Dividende in Höhe von 1,25 € vorzuschlagen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 46% des Bilanzgewinns der Aurubis AG (Vj. 53%). Die Aktienrendite, bezogen auf den Schlusskurs vom 30. September 2016, beträgt 2,5% (Vj. 2,4%).

**Intensiver Dialog mit institutionellen und privaten Investoren**

Das volatile Marktumfeld, die unterschiedlichen Entwicklungen auf unseren Teilmärkten und die damit einhergehende Ergebnisentwicklung des Unternehmens führten auch im Geschäftsjahr 2015/16 zu einem hohen Informationsbedarf der Kapitalmarktteilnehmer. Wir haben daher unsere intensive Kommunikation mit institutionellen und privaten Investoren sowie Interessenten weiter ausgebaut und über unterschiedliche Kanäle zeitnah, kontinuierlich und zielgerichtet über Entwicklungen unseres Geschäfts informiert.

So haben wir auch auf unserer Internetseite die Funktionalitäten des Online-Geschäftsberichtes erweitert und noch nutzerfreundlicher gestaltet.

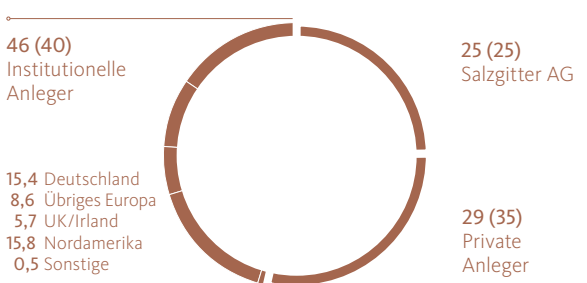
Der Dialog mit institutionellen Investoren stellte erneut einen wesentlichen Bestandteil unserer Kapitalmarkt-kommunikation dar. Auf zahlreichen Investorenkonferenzen und Roadshows an den bedeutenden Finanzplätzen Europas sowie Nordamerikas präsentierten wir institutionellen Anlegern und Finanzanalysten Geschäftslage und Potenziale des Aurubis-Konzerns. Zur Veröffentlichung der Quartalsberichte erläuterte der Vorstand die Ergebnisse und die weiteren Aussichten für das Geschäftsjahr in Telefonkonferenzen und einer Präsenzveranstaltung. Darüber hinaus nutzten Investoren Besuche an unseren Standorten in Hamburg und Lünen, um sich über unsere operativen Prozesse, Betriebsanlagen und Produkte zu informieren.

Im September 2016 haben wir Analysten und institutionelle Investoren zum „Aurubis Capital Market Day“ nach Hamburg eingeladen. Mit Fachvorträgen sowie einer Betriebsbesichtigung gaben wir den Teilnehmern aus erster Hand einen umfassenden Einblick in unser operatives Geschäft.

Die Aurubis AG wird von zahlreichen Finanzanalysten auf internationaler Ebene beobachtet. Im Geschäftsjahr 2015/16 veröffentlichten 21 Finanzinstitute regelmäßig Empfehlungen und Analysen zur Aktie. Mit Berenberg und Credit Suisse haben zwei weitere renommierte internationale Häuser die Analyse erstmals aufgenommen. Am Geschäftsjahresende lauteten die Ratings wie folgt:

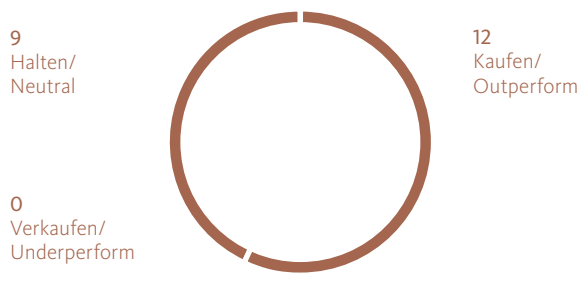
**Aktionärsstruktur**

in % (Vorjahreswerte)



**Die Empfehlung der Analysten im Überblick**

Anzahl per 30.09.2016



Mit unseren Privataktionären kamen wir auf zwei Dialogveranstaltungen in Hamburg und Lünen ins Gespräch. Dabei gab es die Möglichkeit, die Standorte kennenzulernen und sich in Gesprächen mit dem Vorstand und Mitarbeitern über die aktuelle Entwicklung des Konzerns und seines wirtschaftlichen Umfeldes zu informieren. Weitere Vorträge auf Veranstaltungen von Privatanlegervereinigungen ergänzten unser Angebot des Austauschs mit Privataktionären. Das hohe Interesse an unserer Aktie zeigte sich auch an der mit rund 1.500 Aktionären weiterhin erfreulich gut besuchten Hauptversammlung am 24. Februar 2016.

Über besondere Entwicklungen haben wir die Kapitalmärkte in Form von Ad-hoc-Mitteilungen informiert. Diese setzten sich zusammen aus einer Mitteilung über die Bestellung von Herrn Jürgen Schachler zum neuen Vorstandsvorsitzenden des Aurubis-Konzerns vom 2. Oktober 2015, einer Gewinnwarnung vom 27. Januar 2016 sowie einer positiven Gewinnwarnung vom 25. April 2016.



[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

Informationen zur Entwicklung unseres Unternehmens sind zeitnah auf unserer *Internetseite* abrufbar. Finanzberichte, Analystenpräsentationen sowie weitere Publikationen stehen im Downloadbereich zur Verfügung.

## Informationen zur Aktie

T 006

Wertpapierkennnummer:	676650
International Securities Identification Number (ISIN):	DE 000 67 66 504
Börsensegment:	MDAX
Handelsplätze:	regulierter Markt: Frankfurt am Main und Hamburg; Freiverkehr: Berlin, Düsseldorf, Hannover, München, Stuttgart, Tradegate
Marktsegment:	Prime Standard
Emissionskurs:	12,78 €
Durchschnittlicher Umsatz pro Tag:	204.776 Aktien im Xetra-Handel
Deutsche Börsenkürzel:	NDA
Reuters-Kürzel:	NAFG
Bloomberg-Kürzel:	NDA_GR

## Analysten-Coverage 2015/16

Baader Bank	Christian Obst
Bankhaus Lampe	Marc Gabriel
Bank of America/Merrill Lynch	Cedar Ekblom
Berenberg	Fawzi Hanano
Commerzbank	Ingo-Martin Schachel
Credit Suisse	James Gurry
Deutsche Bank	Katja Filzek
DZ Bank	Dirk Schlamp
Exane BNP Paribas	Daniel Lurch
Goldman Sachs	Eugene King
Haspa	Ingo Schmidt
Hauck & Aufhäuser	Henning Breiter
Independent Research GmbH	Sven Diermeier
Kepler Cheuvreux	Rochus Brauneiser
LBBW	Jens Münstermann
Macquarie Research	Alon Olsha
Morgan Stanley	Dan Shaw
NordLB	Holger Fechner
Quirin Bank AG	Klaus Soer
Steubing AG	Michael Broeker
M.M. Warburg	Eggert Kuls